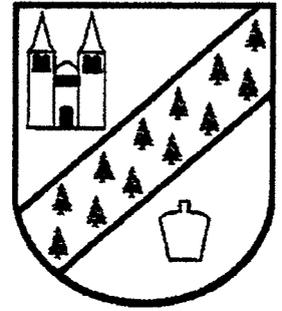


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Lieben, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

6. Jahrgang

Baruth/Mark, den 16. Juni 2012

Nummer 6

Stadt Baruth/Mark bewährt sich als hervorragender Gastgeber der „60. Tour de Berlin 2012“



Bürgermeister P. Ill gibt den Startschuss zur Etappe (mehr dazu auf S. 4)

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2
Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 3
Jahresempfang 2012 mit internationalem Flair	Seite 3
Interkultureller Austausch in Baruth/Mark	Seite 3
Baruth/Mark strebt nach vorn - Einweihung der Feldstraße in der Innenstadt	Seite 4
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Regionalplans Havelland-Fläming 2020 - Hinweis auf die Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 8. Mai 2012	Seite 5
Veranstaltungskalender für die Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1, Saison Sommer 2012 bis Frühjahr 2013	Seite 7
Bienenmonitoring des Landes Brandenburg	Seite 20
Ausstellung URSTROM - Kultur- und Naturgeschichte des Baruther Tals - in Glashütte	Seite 20

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 17.06.	Frau Ursula Engler Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	am 22.06.	Frau Charlotte Kempe Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 17.06.	Frau Ingegard Ihlenfeldt Mückendorf	zum 73. Geburtstag	am 22.06.	Frau Elsa Stengel Schöbendorf	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Willi Bader Paplitz	zum 80. Geburtstag	am 23.06.	Frau Irene Bamberg Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Frau Hedwig Pötsch Merzdorf	zum 76. Geburtstag	am 23.06.	Frau Gerda Mydaß Paplitz	zum 82. Geburtstag
am 19.06.	Frau Barbara Domnik Mückendorf	zum 70. Geburtstag	am 24.06.	Frau Brigitte Milde Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Eberhard Schulze Baruth/Mark	zum 91. Geburtstag	am 25.06.	Frau Emma Feige Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Reinhold Grabowski Petkus	zum 71. Geburtstag	am 25.06.	Frau Olga Finkel Petkus	zum 78. Geburtstag
am 21.06.	Frau Erna Krüger Schöbendorf	zum 74. Geburtstag	am 25.06.	Frau Brigitte Lehmann Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 21.06.	Frau Anja Löffler Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	im 25.06.	Frau Gerda Linke Ließen	zum 77. Geburtstag
am 21.06.	Frau Brita Zimmermann Schöbendorf	zum 71. Geburtstag	am 26.06.	Frau Karin Arndt-Hofmann Horstwalde	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Günter Hödt Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag	am 26.06.	Frau Erika Lust Petkus	zum 78. Geburtstag
			am 27.06.	Herrn Horst Wende Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
			am 29.06.	Herrn Alfred Dornbusch Paplitz	zum 86. Geburtstag
			am 29.06.	Herrn Karl John Radeland	zum 77. Geburtstag
			am 29.06.	Herrn Bernhard Kühne Petkus	zum 65. Geburtstag
			am 29.06.	Frau Rita Weidner Horstwalde	zum 70. Geburtstag
			am 30.06.	Frau Barbara Ganß Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
			am 30.06.	Frau Erika Schröter Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
			am 03.07.	Frau Erika Knotzenblum Schöbendorf	zum 84. Geburtstag
			am 03.07.	Herrn Willi Meyer Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
			am 04.07.	Frau Gisela Görsch Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
			am 05.07.	Herrn Erhard Brademann Petkus	zum 65. Geburtstag
			am 05.07.	Frau Erika Mahlow Charlottenfelde	zum 82. Geburtstag
			am 05.07.	Herrn Helmut Ziegener Ließen	zum 83. Geburtstag
			am 06.07.	Frau Gerda Damitz Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
			am 06.07.	Frau Röschen Janke Schöbendorf	zum 72. Geburtstag
			am 06.07.	Herrn Gerhard Kretschmann Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
			am 06.07.	Herrn Rudi Kühne Klein Ziescht	zum 84. Geburtstag
			am 07.07.	Herrn Joachim Bergemann Groß Ziescht	zum 74. Geburtstag
			am 07.07.	Frau Charlotte Kretschmann Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
			am 09.07.	Herrn Siegfried Staschewski Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
			am 10.07.	Herrn Frithjof Banisch Klasdorf	zum 65. Geburtstag
			am 10.07.	Herrn Werner Eichhorn Klasdorf	zum 80. Geburtstag
			am 10.07.	Herrn Heinz Lehmann Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag

am 10.07.	Frau Rosa Piesker Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 10.07.	Frau Dorothea Schulze Petkus	zum 77. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilhelm Kunde Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 11.07.	Frau Lieselotte Reim Charlottenfelde	zum 77. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Siegfried Laurisch Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 12.07.	Frau Rosemarie Schulze Merzdorf	zum 76. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Dietmar Hönicke Petkus	zum 76. Geburtstag
am 13.07.	Frau Gerda Liesig Horstwalde	zum 73. Geburtstag
am 13.07.	Frau Ursula Schumacher Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Manfred Göris Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Klaus Heinrich Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 14.07.	Frau Martina Wagner Radeland	zum 70. Geburtstag

Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen.

Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m². Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Baruth/Mark: Jahresempfang 2012 mit internationalem Flair



Die Vertreter der Stadt Baruth/Mark begrüßten gemeinsam mit Landrat Peer Giesecke die mongolischen Gäste in der „Alten Hütte“

Baruth/Mark 03.05.2012 - Landrat Peer Giesecke zeigte sich sehr zufrieden: „Eine gelungene Veranstaltung, in deren Rahmen ausgiebige Möglichkeiten des Austauschs unter Unternehmensinhabern gegeben waren“ Er wies in seiner Rede an die Baruther und Gäste darauf hin, dass - : „die freiwilligen Leistungen der Städte und Gemeinden nicht rückläufig, sondern weitergeführt werden sollten - und Baruth/Mark setzt hier eindeutig Zeichen“. Die Veranstaltung fand dieses Jahr in der „Alten Hütte“ im Museumsdorf Glashütte statt und die Gäste gaben sich international - Vertreter der Partnerstadt Murun in der Mongolei und deren Botschafter folgten, genauso wie Vertreter der Botschaft der russischen Föderation der Einladung des Bürgermeisters, Herrn Peter Ilk und brachten mit ihrer langen Verweilzeit eindeutig zum Ausdruck, dass sie sich auf der Veranstaltung sichtlich wohl fühlten.

Als „verdiente Bürger 2012“ wurden im Rahmen des Events ausgezeichnet: Herr Horst Wende, langjähriger Stadtverordneter der Stadt Baruth/Mark, Frau Regina Seeger, Herr Helmut Kasche, Herr Dieter Ackermann und Eheleute Gabriele und Andreas Klose. Frau Klose sorgte als Malerin aus Glashütte mit ihren Bildern für ein künstlerisches, farbenfrohes Ambiente und die Kreismusikschule aus Luckenwalde unter der Leitung von Herrn Kauert für den gelungenen musikalischen Rahmen. Gasthaus Reuner rundete mit seinem „Flying Buffet“ der rustikal-edlen Art den Abend perfekt ab.

„Wir blicken mit Stolz auf unsere Stadt“ so Bürgermeister Ilk abschließend „sie hat Potential, das wir zu nutzen wissen - sei es bei der Neuansiedelung von Industrieunternehmen, Zuliefererbetrieben und Dienstleistern, daraus resultierend die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen - sowie beim Ausbau des „sanften“ Tourismus, den Erhalt unserer wunderschönen Umgebung und das Wohl unserer Bürger dabei nicht aus den Augen verlierend!“ Weiterhin bedankte er sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Bild und Text: Annette Krämer

Interkultureller Austausch in Baruth/Mark



Werksbesichtigung bei der Klenk Holz AG:
v. l. n. r.: Uwe Böttcher (Stadt Baruth/Mark), Zeynep Ücücü, Herr Träger, Dr. Petra Träger (Freie Oberschule Baruth), Nihal Baran, Bürgermeister Peter Ilk

Wie lernt, lebt und arbeitet der Baruther? Einen Einblick davon konnten sich die beiden türkischen Lehrerinnen verschaffen, die der Einladung der Baruther Oberschule Mitte April 2012 gefolgt sind. Zeynep Ücüncü und Nihal Baran, Lehrerinnen an der İstek Özel Ulubey Okulları in Istanbul strebten mit ihrem Besuch das Ziel an, mit der Freien Oberschule Baruth einen Partnerschaftsvertrag auszuarbeiten.

Schulleiterin Frau Dr. Petra Träger ließ die beiden Lehrerinnen am Schulunterricht der Oberschule teilhaben. „Die Schüler zeigten sich ganz begeistert von den beiden Lehrerinnen und haben spontan ihre Bereitschaft erklärt, türkische Schüler im Austausch bei sich aufzunehmen“ teilte uns Frau Dr. Träger mit. „An der Istanbul Schule wird Deutsch als 2. Fremdsprache gelehrt, daher verfolgen wir mit großem Interesse eine Zusammenarbeit. Der Gegenbesuch in der Türkei zwecks Vertragsunterzeichnung ist bereits geplant. Der Schüleraustausch soll die Schüler sensibilisieren, traditionelle und kulturelle Unterschiede als Bereicherung wahrzunehmen!“.

Natürlich ließ es sich Frau Dr. Träger nicht nehmen, den beiden Lehrerinnen auch die kulturellen und landschaftlichen Vorzüge Baruths zu präsentieren: „Sehr beeindruckt zeigten sich die Damen von Museumsdorf Glashütte, der Flaming Skate und natürlich von der herrlichen Landschaft des Urstromtals.“ Anstatt sich in das Getümmel der Berliner Großstadt zu stürzen, bevorzugten sie eine Visite beim Bürgermeister, um sich auch einen Überblick über die industrielle, wirtschaftliche Seite der Stadt zu verschaffen. Bei der Werksbesichtigung bei einem der größten Arbeitgeber der Stadt, der Klenk Holz AG, verfolgten die beiden interessiert die Verarbeitung eines rohen Holzstammes bis zum Hausbalken als Endprodukt.

Gut gelaunt und um einige Eindrücke reicher traten Frau Ücüncü und Frau Baran die Heimreise an - wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Annette Krämer, 14.05.2012

Stadt Baruth/Mark

Stadt Baruth/Mark bewährte sich als hervorragender Gastgeber der „60. Tour de Berlin 2012“!



Volksfeststimmung beim Weltcup-Radrennen in Baruth/Mark
Foto: Annette Krämer

Baruth/Mark 18.05.2012 - Am Freitag verwandelte sich die Stadt in einen bunten, quirligen Ameisenhaufen. Die Innenstadt zwischen Stadtverwaltung und Oberförsterei diente als Hauptquartier des Radrennfahrer-Lagers. Hier zentrierte sich auch der Zuschauerandrang, Speisen- und Getränkebudens stillten Hunger und Durst der Radrennfans und eine Live-Band sorgte für die musikalische Untermalung der Veranstaltung.

Auf der gesamten 12,5 km-Strecke der 3. Etappe dieses Weltcup-Rennens „Rund um Baruth“ säumten Interessierte und Fans des Radrennsports die Straßen. Der Ortsteil Paplitz rief den fröhlichen Ausnahmezustand aus und feierte mit Volksfestcharakter.

„Wir sind extra nach Baruth angereist, um die 3. Etappe der Tour de Berlin verfolgen zu können“ berichtete ein Ehepaar aus Sach-

sen „Und wir waren mehr als begeistert, dass im Gegensatz zu anderen Etappen die Radrennfahrer hier die Strecke 10 Mal absolvierten, wir also in den vollen Genuss des Rennens kamen!“ 125 Kilometer absolvierten die 25 Teams bestehend aus 150 Fahrern unter 23 Jahren, zwischen 17:30 und 20:30 Uhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 40 km/h.

Die Veranstalter der Tour, der Berliner Radsport Verband e. V., zeigte sich mehr als zufrieden mit der Wahl des neuen Etappenstandortes Baruth - „Die Strecke ist optimal und sehr anspruchsvoll und die Zuschauer sind begeistert, dass sie im 15-Minutentakt den Fahrern zujubeln können!“ so Andreas Schmidt. Günter Polauke, der Präsident des BRV fügt ergänzend hinzu: „Auch unsere Radrennfahrer haben die Strecke sehr gut angenommen, die Straßenbeschaffenheit war perfekt und die Baruther haben sich als wahre Stimmungskanonen entpuppt! Wir erwägen, im Jahr 2013 mit der 61. Tour de Berlin wieder in Baruth Station zu machen.“ Bürgermeister Ilk freut sich ebenfalls, wenn Baruth im nächsten Jahr wieder Austragungsort des Weltcuprennens wird: „Da unser erster Versuch, uns als Gastgeber zu etablieren, direkt von allen Seiten so gut aufgenommen worden ist, können wir im nächsten Jahr darüber nachdenken, eine Tribüne am Austragungsort mit Leinwand für das „Public Viewing zu errichten, indem wir über die Platzierung von Kameras an mehreren Streckenabschnitten nachdenken.“

Annette Krämer



Siegerehrung der 3. Etappe - 1. Platz: Nikias Arndt/Team: LKT Team Brandenburg - 2. Platz: Philip Müller/Verein: SC Wiedenbrück 2000 - 3. Platz: Jan-Niklas Droste/Verein: Radsport Rhein-Neckar für das Team: MLP-Radteam

Foto: Uwe Böttcher

Baruth/Mark strebt nach vorn - Einweihung der Feldstraße in der Innenstadt



Feierliche Durchtrennung des schwarz-rot-goldenen Bandes: Bürgermeister Peter Ilk, Bauleiter Müller von der Firma Matthäi, Ortsvorsteher Lutz Möbus sowie Anwohner der Feldstraße und Stadtverordnete

Baruth/Mark 16.05.2012 - Im Zuge der Maßnahmen der Stadt- sanierung in Baruth/Mark weihte heute Bürgermeister Peter Ilk feierlich die soeben fertig gewordene Feldstraße im Herzen der Stadt ein. Baubeginn war am 19.09.2011 und unter Berücksichtigung der Winterpause betrug die reine Bauzeit nur etwa 6 Monate. Die enge Zusammenarbeit der am Bau Beteiligten, wie der Firma Matthäii, dem Planungsbüro Redecker (Herrn Demgensky) und Herrn Böttcher vom Bauamt der Stadt trug dazu bei, dass nunmehr eine weitere Straße das Ortsbild in unserer Stadt verschönert.

Alle Versorgungsmedien außer der Abwasserleitung wurden komplett neu verlegt - die Baukosten für Straße, Gehweg und Begrünung beliefen sich auf 300.000 EUR. Die Straßenbeleuchtung wurde separat über das Elektrobüro Böhmert realisiert. Dafür wurden weitere 17.000 EUR investiert. Über die ews Stadt- sanierungsgesellschaft wurden die Mittel aus dem Stadt- sanierungsprogramm zur Verfügung gestellt.

„Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die kompetente und zügige Fertigstellung und freue mich, den Anwohnern und Gästen der Stadt wieder eines neues, schönes Stück Baruth überreichen zu dürfen“ - so Bürgermeister Ilk. Ein weiterer Dank galt der Fleischerei Gebhardt, die die Anwesenden mit guter Hausmannskost versorgte.

Annette Krämer

Stadt Baruth/Mark

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Regionalplans Havelland-Fläming 2020

Hinweis auf die Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 8. Mai 2012

Die Regionalversammlung hat auf ihrer 11. Sitzung am 26. April 2012 den Entwurf des Regionalplans Havelland-Fläming 2020 sowie die Eröffnung des Beteiligungsverfahrens mit 12 zu 8 Stimmen beschlossen. Im Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming, sind für die mögliche Errichtung von Windkraftanlagen zwei Windeignungsgebiete im Gebiet der Stadt Baruth ausgewiesen: WEG 37 „Schlenzer-Wahlsdorfer Heide“ (südlich von Petkus und nördlich von Wahlsdorf) und WEG 38 „Merzdorfer Heide“ (südlich von Groß Ziescht und östlich von Merzdorf). Der Entwurf des Regionalplans Havelland-Fläming 2020 mit seiner Begründung wird ab **11. Juni 2012 für drei Monate** öffentlich ausgelegt. Er kann bei der Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming sowie den ihr angehörenden Landkreisen und kreisfreien Städten eingesehen werden.

Im Landkreis Teltow-Fläming kann man die entsprechenden Dokumente im Kreisentwicklungsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Zimmer A7.3.08, zu den üblichen Dienstzeiten der Behörde in Augenschein nehmen. Die Sprechzeiten sind:

Montag und

Dienstag: **9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr**

Donnerstag: **9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr**

Freitag: **9:00 bis 12:00 Uhr**

Während der Zeit vom 11.06.2012 bis zum 11.09.2012 können von allen Bürgern schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf des Regionalplans 2020 Havelland-Fläming an die Regionale Planungsstelle Havelland-Fläming, Oderstraße 65, 14513 Teltow abgegeben werden.

Der Entwurf des Regionalplanes steht **im Internet** unter folgenden Adressen:

Der **Text des Entwurfes** mit Anhang 1 (132 Seiten):

http://www.havelland-flaeming.de/PDF/20554/acHF4_tx_120426_Stand0330druck_bv.pdf

Die **Festlegungskarte**:

http://www.havelland-flaeming.de/PDF/20554/acHF4_Festlegungskarte_20120330.pdf

Der Anhang 2 Umweltbericht (mit den Ausführungen zu WEG 37 und 38 auf den Seiten 38 und 39):

http://www.havelland-flaeming.de/PDF/20554/acHF_SUP120227.pdf

Auch über die Homepage des Landkreises Teltow-Fläming **www.teltow-flaeming.de** ist der Entwurf online einsehbar. Bitte geben Sie in die Suchmaske das Stichwort „Regionalplan“ ein. Eine Liste mit allen weiteren Behörden und Anlaufstellen, die den Entwurf des Regionalplanes 2020 auslegen, wurde bereits im Amtsblatt 14/2012 des Landkreises Teltow-Fläming veröffentlicht.

Stadt Baruth/Mark

Aktuelle Informationen aus der Stadtsporthalle Baruth/Mark zum Programm für die Saison 2012/2013

Für die Sporthallensaison ab August 2012 bis Juni 2013 in der Schul- und Stadtsporthalle Baruth/Mark gibt es wieder anspruchsvolle Angebote für alle Interessen, auf die wir mit dieser Veröffentlichung hinweisen wollen. Mit diesem Programm sind wir an der Leistungsgrenze der Sporthalle angelangt, so dass weitere Veranstaltungen leider nicht mehr möglich sind. Der Zeitplan liegt zwischen den einzelnen Veranstaltungen so eng beieinander, dass die Kurs- und Trainingszeiten unbedingt eingehalten werden müssen. Wir bitten alle Sportler zu den einzelnen Programmen Hallensportschuhe mit heller Sohle mitzubringen!

Wir freuen uns bereits heute auf die für den Herbst und für das Frühjahr geplanten Zumba® Partys mit Jennifer und weiteren Instruktorinnen sowie kulturelle Highlights mit der Vampirshow und einer Travestieshow am Frauentag als Bühnenprogramme der Extraklasse. Natürlich wird es hier auch eine Bestuhlung, eine große Bühne mit Licht- und Showeffekten und eine gastronomische Versorgung geben. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt ab August 2012 über die Stadtverwaltung Baruth/Mark und in der Sporthalle direkt.

Im Vereinssport gibt es bei der Abteilung Tischtennis des SV Fichte bereits am 25. August (in Vorbereitung auf die neue Punktspielserie, für die wir allen Tischtennispielern bereits heute viel Erfolg wünschen) ein Pokalturnier.

Die Fußballsaison beginnt dann ab November. Hier können wir insbesondere den Männern des SV Fichte für das Hallentraining verbesserte Trainingszeiten anbieten.

Die Gymnastikgruppen des SV Fichte beginnen mit ihren Übungseinheiten im September.

Übrigens freuen sich auch die Gymnastikgruppen und die Tischtennispieler über weitere interessierte Sportler, die an den Trainingsprogrammen teilnehmen.

Sportliche Höhepunkte 2013 sind die Turniere des SV Fichte im Fußball und die Stadtmeisterschaften um den Pokal des Bürgermeisters im Fußball, im Tischtennis und im Volleyball.

Im August beginnt die Sporthallensaison im vereinsunabhängigen Fitness- und Gesundheitssport gleich mit einer großen Schnupperwoche, in welcher sich alle Interessierten kostenfrei und unverbindlich bei vielen Fitnessangeboten ausprobieren können.

Die Schnupperwoche ist wie folgt geplant:

Montag, 13.08.2012

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kids-Dance-Club

18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Jazzdance

20.00 Uhr bis 21.00 Uhr Zumba Fitness*

Dienstag, 14.08.2012

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinder-Yoga

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kids-Wing Tsun

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Bauch-Beine-Po

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Whig Tsun - Women

20.30 Uhr bis 21.30 Uhr Step-Aerobic

Mittwoch, 15.08.2012

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Line Dance für Kinder

18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Line Dance

Donnerstag, 16.08.2012

18.15 Uhr bis 19.30 Uhr Drums Alive®

20.15 Uhr bis 21.15 Uhr Katasana

Die Volleyballgruppe MO 20:30 Uhr trifft sich weiter montags. Freitags gibt es weiterhin Badminton.

Eine Neuerung für alle Tanz- und Fitnessbegeisterten wird es mit der einmal im Monat stattfindenden sunday-morning-dance & fitness Reihe geben. Auch hier wurde vielfach der Wunsch nach solchen Programmen geäußert, dem wir mit diesem Angebot entsprechen.

Ebenso wurde der Wunsch geäußert, mehr Angebote für Kinder einzurichten sowie mehr Tanzprogramme auch an anderen Wochentagen und zu späteren Zeiten am Abend anzubieten. Auch diesem Wunsch konnten wir durch das Gewinnen einer neuen Kursleiterin nachkommen: es gibt nun einen weiteren Zumba® Kurs und wir wünschen uns natürlich auch hier eine rege Teilnahme.

Unterrichtet wird montags im Kids-Dance-Club. Jazztanz und Zumba® Fitness von der ausgebildeten Tänzerin und Choreografin Jennifer Kadlecova. Sie hat bereits auf zahlreichen Bühnen gestanden u. a. auf dem Kreuzfahrtschiff Costa Concordia, im Movie Park Böttrop, im Holiday Park Haßloch und auch im Tropical Island. Jennifer bringt ihre ganze Tanzerfahrung und Begeisterung als Profitänzerin leidenschaftlich mit in den Unterricht ein und freut sich auf alle, die Spaß und Lust am Tanzen haben. Im **Kids Dance Club** werden die Kinder mit viel Spaß und Freude an das Tanzen heran geführt. Die Kinder lernen die Grundelemente des Tanzens und die neusten Schritte und Bewegungen der modernen Musik. Die Tänzerin und Tanzpädagogin Jennifer hat große Erfahrung im Kindertanz und freut sich immer darauf, die Kinder begeistern zu können und ihnen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern.

Der **Jazztanz** kommt aus den USA. hat seine eigentlichen Wurzeln aber in Afrika und ist nach der Musikrichtung Jazz benannt. Durch die Weiterentwicklung in den letzten Jahrzehnten sind aber kaum noch afrikanische Elemente klar erkennbar und man tanzt heute oft zu modernen Stücken. Jazztanzunterricht ist in der Regel wie folgt aufgebaut: Zuerst werden selbstverständlich Aufwärmübungen durchgeführt. Darauf folgen Fußübungen. Dehn- und Kraftübungen und am Ende eine Choreografie.

Mit Spaß und Freude stärkt man den eigenen Körper, schult das Rhythmusgefühl und die Körperbeherrschung.

Sind sie bereit sich fit zu feiern?

Denn genau darum geht es beim **Zumba® Fitness** mit Jennifer. Spaß zu haben und dabei noch etwas für die Gesundheit zu tun. Es ist das einzige Tanzfitnessprogramm zu lateinamerikanischer Musik, bei dem heiße internationale Musik mit ansteckenden Bewegungen kombiniert wird. Diese Mischung macht süchtig!

Jennifer ist ausgebildete Tänzerin. Choreografin und Zumba® Fitness Instruktoren und wird Sie mit den feurigen lateinamerikanischen Rhythmen und pfiffigen Kombinationen anstecken.

Zumba® ist für jedermann. Es macht viel Spaß und gleichzeitig wird die eigene Kondition und das Wohlfühlbefinden belebt. Kommt vorbei und feiert montags mit Jennifer!

Kuweiterin Jessica wird dienstags einen Kurs **Kinder-Yoga** und den **Bauch-Beine-Po-Kurs** leiten. Beim Kinderyoga wurden im Juni 2012 während des Unterrichts an der Grundschule bereits einige Schüler damit begeistert. Im Kinderyoga werden Körperbewusstsein und Motorik gestärkt, Konzentrationsfähigkeit und Lernfähigkeit werden gesteigert. Das Sozialverhalten verbessert sich beim gemeinsamen Üben in der Gruppe und Aggressionen werden abgebaut. Haltungsschäden und Hyperaktivität werden durch die Übungen und Entspannungsphasen vermindert.

Mit effektiven Übungen wird der gesamte Körper und vor allem die bekannten Problemzonen BAUCH, BEINE und PO mit Bauchmuskulübungen, Kraftübungen für die Beinmuskulatur und weiteren Körperübungen in Form gebracht.

In Zusammenarbeit mit Erzieherinnen. Polizeibeamten, Physio- und Ergotherapeuten hat das Lehrerteam der Wing Tsun-Schule Zossen ein Unterrichtsprogramm speziell für Kinder entwickelt (Selbstbehauptung für Kinder ab 5 Jahren). Mit **Kids-Wing-Tsun** lernt Ihr Kind spielerisch, wie es sich bei Gefahr verhalten soll. Ob gegen Erwachsene oder gegen Klassenrüpel - in Rollenspielen übt es sich, richtig zu reagieren. Dadurch wird Ihr Kind selbstbewusster und setzt Kampftechniken nur dann ein, wenn es sein muss: im Notfall. Ein weiteres spezielles Trainingsprogramm wur-

de insbesondere für Frauen entwickelt und findet ebenfalls dienstags statt: **WingTsun-Women**.

Ab Oktober bzw. ab Februar bietet Roma Casley von Spree-waldyoga wieder die bewährten Yogakurse an. **Yoga** ist ein seit Jahrhunderten erprobtes System, um Körper, Geist und Seele in Harmonie zu bringen. Zu einem Yogakurs (Hatha-Yoga) gehören Atemübungen, Körperstellungen und Entspannungsübungen.

Über die Volkshochschule Luckenwalde wird **Pilates** in mehreren Kurseinheiten angeboten. Dieses ganzheitliche sanfte Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, sorgt für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition, Bewegungskoordination sowie der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Das bewährte Trainingsprogramm **Step-Aerobic** wird dienstags von Fitnesstrainerin Sandra weitergeführt. Bei passender Musik werden durch abwechslungsreiche Schrittkombinationen rund ums Step Bauch und Po gestrafft. In angenehmer Atmosphäre und ohne Druck kann Ausdauer trainiert werden. Kurzum die spaßigste und schönste Art die Pfunde purzeln zu lassen und fit zu bleiben.

Mittwochs in der **Rückenschule** stehen die inhaltlichen Themen in engem Zusammenhang zueinander und werden miteinander vernetzt. So kommen z. B. bei einem Thema wie der Durchführung selbst gesteuerter gesundheitsförderlicher körperlicher Aktivität (z. B. gymnastische Übungsformen) verschiedene Inhalte aus den Bereichen Körperwahrnehmung, Haltungs- und Bewegungsschulung. Training der motorischen Grundeigenschaften, kleine Spiele, Wissensvermittlung und Verhältnisprävention zum Tragen. Geleitet wird dieser Kurs durch die Praxis für Physiotherapie A. Lutter.

Kursleiterin Birgit Hein wird mittwochs die Kurse **LineDance** und **LineDance für Kinder** leiten. Line Dance ist eine aus der USA kommende eigenständige Tanzart, bei dem ohne Partner nach Western- und Country Musik in einer Linie und hintereinander getanzt wird. Die Schrittfolgen sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die Synchron getanzt werden.

Diese Art zu tanzen erfordert keinen Partner, die Gruppe ist der Partner. Line Dance kann zu jeder Musik getanzt werden und so ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Line Dance hält fit - und zwar nicht nur die Beine, sondern in erster Linie den Geist, denn Tanzen ist die Gymnastik für den Kopf. Es ist altersunabhängig und macht ungeheuer viel Spaß!

Ab September und im Frühjahr wird es durch eine ausgebildete Physiotherapeutin und Trainerin **Nordic-Walking** geben. Treffpunkt ist immer an der Sporthalle.

Drums-Alive ist ein einzigartiges extravagantes Fitness- und Wellnessprogramm, das sich durch seine Andersartigkeit grundlegend von anderen Trainingsprogrammen unterscheidet. Es fängt das Wesen von Bewegung und Rhythmus ein und führt durch viel Spaß zu effektiven Fitnessresultaten! Die Choreografien sind darauf ausgerichtet, sowohl die physische als auch die mentale Fitness zu steigern, Fett zu verbrennen, sich auf gesunde Weise auszupeinern und Stress abzubauen.

KATASANA Physiodynamics ist ein äußerst effektiver, generationsübergreifender Gesundheitssport, der in enger Zusammenarbeit mit Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten speziell für ganz bestimmte Zielgruppen entwickelt wurde, so z. B. für:

- sportbegeisterte Frauen und Männer die etwas für ihren Fitness und Muskelaufbau bzw. -erhalt tun möchten.
- Kinder und Jugendliche die Spaß an Bewegung und Fitness haben.
- ältere Menschen die ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter erhalten wollen und sich bewusst sind; Bewegung bedeutet Leben!
- besonders interessant für Menschen mit ein wenig Kampfkunsterfahrung (Tai Chi, Chi Gong, Karate, Tae Kwon Do, Kung-Fu etc.), die nicht unbedingt kämpfen wollen, aber Spaß an Techniken und Formen haben

Besondere Angebote sind dann am 12. Oktober und 9. März 2013 die **Zumba® Fitness Partys**, bei der wir viele Höhepunkte erwarten u. a. wird eine brasilianische Gasttänzerin ihr Können beweisen.

Veranstaltungskalender für die Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1, Saison Sommer 2012 bis Frühjahr 2013

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Fußball (B-Jugend/SV Fichte Baruth)	19.11.2012 bis 25.03.2013	
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Kids-Dance-Club (Kurs 1)*	20.08.2012 bis 12.11.2012	
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Kids-Dance-Club (Kurs 2)*	19.11.2012 bis 25.03.2013	
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Kids-Dance-Club (Kurs 3)*	08.04.2013 bis 17.06.2013	
	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Gymnastik	20.08.2012 bis 27.05.2013	
	18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Jazz-Dance*	20.08.2012 bis 17.06.2013	
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Gymnastik (SV Fichte)	03.09.2012 bis 17.06.2013	
	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Volleyball	13.08.2012 bis 27.05.2013	
	20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Zumba Fitness®*	20.08.2012 bis 17.06.2013	
	Dienstag	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr	KinderYoga (Kurs 1)*	21.08.2012 bis 20.11.2012
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr		KinderYoga (Kurs 2)*	27.11.2012 bis 12.03.2013	
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr		KinderYoga (Kurs 3)*	19.03.2013 bis 18.06.2013	
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr		Yoga (Kurs 1)*	16.10.2012 bis 18.12.2012	
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr		Yoga (Kurs 3)*	05.02.2013 bis 09.04.2013	
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr		Kids - Wing Tsun	07.08.2012 bis 18.06.2013	
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr		Bauch-Beine-Po (Kurs 1)*	21.08.2012 bis 20.11.2012	
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr		Bauch-Beine-Po (Kurs 3)*	27.11.2012 bis 12.03.2013	
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr		Bauch-Beine-Po (Kurs 2)*	19.03.2012 bis 18.06.2013	
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr		WingTsun-Women	07.08.2012 bis 18.06.2013	
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr		Fußball (Männer/SV Fichte)	04.12.2012 bis 05.02.2013	
19.15 Uhr bis 20.15 Uhr		Pilates (Kurs 1)*	04.09.2012 bis 27.11.2012	
19.15 Uhr bis 20.15 Uhr		Pilates (Kurs 3)*	12.02.2013 bis 14.05.2013	
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr		Yoga (Kurs 2)*	16.10.2012 bis 18.12.2012	
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr	Yoga (Kurs 4)*	05.02.2013 bis 09.04.2013		
20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Step-Aerobic	07.08.2012 bis 18.06.2013		
Mittwoch	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Fußball (D-Jugend/SV Fichte Baruth)	07.11.2012 bis 20.03.2013	
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Line Dance für Kinder*	22.08.2012 bis 19.06.2013	
	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Freizeitfußball Glashütte	07.11.2012 bis 20.03.2013	
	18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Line Dance*	22.08.2012 bis 19.06.2013	
	18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Gymnastik (SV Fichte Baruth)	05.09.2012 bis 24.04.2013	
	19.00 Uhr bis 21.30 Uhr	Tischtennis (SV Fichte Baruth)	08.08.2012 bis 19.06.2013	
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Rückenschule (Kurs 1)*	05.09.2012 bis 21.11.2012	
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Rückenschule (Kurs 2)*	09.01.2013 bis 13.03.2013	
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Rückenschule (Kurs 3)*	03.04.2013 bis 19.06.2013	
	16.15 Uhr bis 17.45 Uhr	Fußball (F-Junioren/SV Fichte Baruth)	22.11.2012 bis 21.03.2013	
Donnerstag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Nordic Walking*	06.09.2012 bis 25.10.2012	
	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Freizeitfußball (Freizeittreff)	06.09.2012 bis 15.11.2012	
	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Nordic Walking*	21.03.2013 bis 16.05.2013	
	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Freizeitfußball (Freizeittreff)	11.04.2013 bis 30.05.2013	
	18.15 Uhr bis 19.30 Uhr	DrumsAlive®*	23.08.2012 bis 13.06.2013	
	19.15 Uhr bis 20.15 Uhr	Pilates (Kurs 2)*	06.09.2012 bis 29.11.2012	
	19.15 Uhr bis 20.15 Uhr	Pilates (Kurs 4)*	14.02.2013 bis 26.05.2013	
	20.15 Uhr bis 21.15 Uhr	KataSana	09.08.2012 bis 13.06.2013	
	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr	Fußball (C-Jugend/SV Fichte Baruth)	02.11.2012 bis 22.03.2013	
	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Tischtennis (Nachwuchs/SV Fichte Baruth)	10.08.2012 bis 14.06.2013	
Freitag	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Zumba®	24.08.2012 bis 31.05.2013	
	19.15 Uhr bis 21.30 Uhr	Tischtennis (SV Fichte Baruth)	10.08.2012 bis 14.06.2013	
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Badminton*	14.09.2012 bis 14.06.2013	
	Samstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Pokalturnier Tischtennis/SV Fichte Baruth	25.08.2012
		19.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Zumba® Party*	12.10.2012
		20.00 Uhr bis 21.45 Uhr	Die große Musicalsshow „Rendezvous mit einem Vampir“	13.10.2012
		10.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Fußballturnier/SV Fichte Baruth/F- und D-Junioren	15.02.2013
		13.00 Uhr bis 24.00 Uhr	Mitternachtsturnier Fußball/SV Fichte/B-Junioren u. Männer	12.01.2013
		13.00 Uhr bis 24.00 Uhr	Mitternachtsturnier Fußball/SV Fichte/C-Junioren u. Alte Herren	19.01.2013
		13.00 Uhr bis 20.00 Uhr	internes Fußballturnier/SV Fichte Baruth	09.02.2013
13.00 Uhr bis 20.00 Uhr		Stadtmeisterschaft Fußball um den Pokal des Bürgermeisters	23.02.2013	
19.30 Uhr bis 22.00 Uhr		Das Highlight zum Frauentag „Glamour Girls - Die große Travestieshow	08.03.2013	
19.00 Uhr bis 22.00 Uhr		Zumba® Party*	09.03.2013	
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Pokalturnier Volleyball um den Pokal des Bürgermeisters	16.03.2013		
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Pokalturnier Tischtennis um den Pokal des Bürgermeisters	13.04.2013		

Sonntag	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Zumba®*	16.09.2012
	10.00 Uhr bis 11.15 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Drums Alive® *	28.10.2012
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Zumba®*	11.11.2012
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Jazzdance*	02.12.2012
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Zumba®*	27.01.2013
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Line Dance*	17.02.2013
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Zumba®*	24.03.2013
	10.00 Uhr bis 11.15 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit DrumsAlive®*	27.04.2013
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Zumba®*	12.05.2013
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	sunday-morning-dance & fitness mit Jazzdance*	16.06.2013

Termin- und Zeitänderungen sind möglich!

* Für diese Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich!

Eine kostenlose Schnupperstunde bzw. eine kostenfreies Probetraining kann u. a. für Badminton, Bauch-Beine-Po, Drums Alive®, Gymnastik, Jazzdance, Katasana, Kids-Dance-Club, Kinder-Yoga, Line Dance, Step-Aerobic, WingTsun oder Zumba® vereinbart werden.

Bei Interesse gibt es weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten über folgende Ansprechpartner:

- Badminton über den Sporthallenbetreuer (Tel. 01 70/4 79 45 86)
- Bauch-Beine-Po (BBP) und Kinder-Yoga unter 01 72/3 96 87 29 (Kursleiterin Jessica)
- Drums Alive® und für sunday-morning-dance & fitness mit Drums Alive®* unter 01 62/8 89 87 59 (Kaushik Gosai)
- Line Dance und sunday-morning-dance & fitness mit Line Dance unter 01 73/8 93 33 34 (Kursleiterin Birgit Hein)
- Pilates-Kurse unter 0 33 71/6 08 31 48 (VHS Luckenwalde)
- Rückenschule und Nordic Walking unter 03 54 52/17 99 99 (Praxis für Physiotherapie A. Lutter)
- Step-Aerobic und Katasana unter Tel. 01 76/23 46 68 49 (Finesstrainerin Sandra)
- WingTsun unter 01 76/62 88 67 49 (WingTsun Schule, Lars Geigenmüller)
- Yoga unter 03 54 74/3 55 03 oder 01 72/7 40 93 45 (Spreewald-Yoga)
- Montags-Kurse; Zumba® Kurs, Kids-Dance-Club, Jazzdance und sunday-morning-dance & fitness mit Zumba® unter 0 15 78/ 5 98 68 63 (Kursleiterin Jennifer)
- Freitags-Kurs Zumba® unter 0 30/4 15 26 26 (Tanzschule Peter Steirl Berlin)

Große Shows in der Sporthalle Baruth

Am 13.10.2012, um 20.00 Uhr startet eine neue Veranstaltungsreihe in der Baruther Sporthalle mit der Musical- und Tanzshow „Rendevouz mit einem Vampir“.

Dies ist eine schaurig schöne Geschichte mit Gänsehautgefühl. Die Show ist eine Mischung aus Schauspiel, Gesang und Tanz - natürlich mit reichlich bissigen Vampireinlagen.



Lassen Sie sich von dem etwas kauzigen Professor Paraskewopoulos durch die dunkle Geschichte der Vampire führen! Der Professor kennt die Mythen und Geheimrezepte gegen den Biss der Vampire.

Zu dumm nur, wenn Professor Paraskewopoulos nicht aufpasst und es ihn selbst oder gar SIE erwischt ...

Das Stück spielt in verschiedenen Zeiten in unterschiedlichen Szenen. Sie erwarten auch viele live gesungene Musical Hits wie z. B. „Draußen ist Freiheit“, „Sei bereit“ oder „Mädchen der Nacht“.

Pünktlich zum Frauentag präsentieren wir Ihnen dann am 08.03.2013 ab 19.30 Uhr die

GALA DER TRAVESTIE

The Glamour Girls Travestierevue. Wir laden Sie ein zu einem bunten Travestiecocktail.

Wenn es Nacht wird und die Lichter in den Cabarés und Theatern angehen, kommt die Zeit der Paradiesvögel. Strahlend schön entfalten sich die Traumgeschöpfe zu wahren Meistern der Maskerade und des schönen Scheins, gehüllt in flauschigen Federkrägen mit glitzerndem Gewand aus Pailletten und Strass. Her(r)liche Damen mit perfekten Make up - parodieren, singen und tanzen in farbenprächtigen Roben. Blitzschnelle Kostümwechsel, teilweise vor den Augen des Publikums, sorgen für so manchen Überraschungseffekt, sowie freche witzige Conferenzen mit zielsicheren Pointen, geben der Show die richtige Würze.

In dieser Show wird Sie die Magie der Travestie magisch anziehen und wenn Wirklichkeit und Fantasie miteinander verschmelzen, ergibt das eine prächtige Revue. Lassen Sie sich fallen und genießen Sie einen grandiosen humorvollen Abend mit den Stars der Travestie - *Larissa Tornado, Miss Starlight & Donna de Luxe*, welche bereits national und international ihr Können unter Beweis gestellt haben. Die Herren Damen nehmen Sie mit auf eine fantastische Reise in ihre Welt der Träume! Wir wünschen beste Unterhaltung!



Aktuelle Informationen zum Programm in der Sporthalle gibt es im Internet auf der Homepage der Stadt Baruth/Mark unter www.Stadt-Baruth-Mark.de in der Rubrik Sportstätten/Sporthallen, an den Aushängen an der Sporthalle bzw. über den Sporthallenbetreuer unter Tel. 01 70/ 4 79 45 86.

Becker, Stadt Baruth/M.

Der Familienpass: Spaß und Sparen mit der ganzen Familie in Brandenburg



Baruth/Mark 30.05.2012 - Ganz frisch eingetroffen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark: Ab sofort wartet im Bürgerbüro Ernst-Thälmann-Platz 4 in 15837 Baruth/Mark der Familienpass Brandenburg auf Sie und Ihre Familie mit mindestens 20 % Rabatt auf 555 Angebote aus Kultur, Sport, Natur und Freizeit - und das in ganz Brandenburg. Für nur 2,50 EUR Schutzgebühr kommen Sie vom 1. Juli 2012 bis 31. Juni 2013 in den Genuss vielfältiger Freizeitaktivitäten und haben darüber hinaus die Chance, von Juli bis November an monatlichen Gewinnspielen teilzunehmen - über 250 attraktive Preise winken!

(Der Familienpass Brandenburg: zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten zu vergünstigten Preisen)

Für Menschen mit Behinderungen sind barrierefreie Angebote mit Piktogrammen gekennzeichnet.

Warum in die Ferne schweifen - Brandenburg hat so viel zu bieten - da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß im Erlebnis- und Abenteuerland Brandenburg!

Text: Annette Krämer

Neues vom Freizeittreff!

Erfreulicherweise werden die vom Landkreis vorgenommenen Kürzungen der Personalkosten im Jugendfreizeitbereich durch die Stadt Baruth/Mark ausgeglichen. Das bedeutet, dass der Freizeittreff ab sofort wieder neue und längere Öffnungszeiten hat.

Geöffnet ist immer Montag bis Freitag von 13.00 bis 19.30 Uhr. Für die Kinder und Jugendlichen aus Baruth/Mark und allen Ortsteilen steht in den Sommerferien der Freizeittreff zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

16.07. bis 03.08.2012 Montag bis Freitag geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

Es sind Ausflüge, Kanutouren, Kino und Bowling geplant, die teilweise auch vom Landkreis finanziell unterstützt werden. Die genauen Termine und Informationen werden im Club ausgehängt. Informationen erhaltet ihr unter **03 37 04/6 72 06**.

(Hinweis: wegen Urlaub bleibt der Klub zunächst vom 25.06. bis 13.07.2012 geschlossen).

Schöne Ferien wünscht Mathias Maiwald

Wo die Jerseykühe das Eis zaubern!

Kindertags-Geschenk für die „Kneippkinder“ aus Groß Ziescht

Das war so ein schöner Tag!!!! Dies war die einhellige Meinung der „Groß Zieschter Kneippkinder“ auf der Rückfahrt ins „Spatzennest“.

Denn es gab eine Kindertags-Überraschung der besonderen Art! Herr Schmitt von der Agrargesellschaft Schöbendorf hat uns zu seinen Galloway-Kühen eingeladen.

Gestärkt nach dem Frühstück ging die Reise los!

In Schöbendorf angekommen, wurden wir gleich von Herrn Schmitt strahlend begrüßt.

Nach dem alle wussten, wie wir uns bei den „Jersey's zu benehmen haben, ging unsere Entdeckungstour los. Die großen Kühe standen alle im „Offenstall“ .Die haben es gut! Früher mussten die alle in der Reihe stehen und durften nicht zappeln. Bei Herrn Schmitt können sie rumlaufen und spielen.

Dann ging es zu Herrn Schmitts Kindergarten! Natürlich nicht seiner, sondern der seiner „Kinderjersey's“!!! Die waren total süß und ließen sich sogar streicheln. Wenn sie gerade auf die Welt gekommen sind, bekommen sie noch Milch von ihrer Mutter, so wie bei uns Menschen. Da hat jeder seine eigene kleine Hütte! Das Futter der „Großen“ haben wir auch gekostet, das hat aber Herr Schmitt nicht gesehen.

Danach sind wir mit dem „Kremser“ zum „Melkstand“ gefahren. Da sind die „Galloway's den ganzen Tag auf der Wiese und können soviele Futtern wie sie wollen. Das sind alle „glückliche Kühe“. Zweimal am Tag werden sie gemolken!!!

Dass man die Milch aus Schöbendorf nicht nur trinken kann sondern sie zu Grießbrei und Joghurt verarbeitet wird, haben wir dann auch noch erfahren und geschenkt bekommen. Nach dem „Mittagsgrill“ mit leckeren „Schöbendorfer Grillwürstchen und Bouletten, kam der Knaller!!!

Aus der fettreichen Milch der Schöbendorfer Kühe stellen die Angestellten des Bauernhofes leckeres Eis her!!!! Und das ließen wir uns zu guter letzt schmecken!!

Naja und deshalb haben alle gesagt „Das war so ein schöner Tag!!!!“ Bei Herrn Schmitt und allen weiteren Angestellten, die uns diesen Tag zum Erlebnis machen wollen wir uns ganz, ganz herzlich bedanken!!!! Als „Danke schön“ haben wir ihm eine bunte Kuh aus Pappmasche geschenkt, die zwar keine richtige Milch gibt und auch kein Eis, aber die schönste Kuh von ganz Schöbendorf sein könnte!!!!

Uwe Zimmermann

Merzdorf



Fotos: Kita Groß Ziescht

Ein Fest mit vielen Überraschungen



In diesem Jahr gab es bei unserem Fest zum Kindertag, das unter dem Motto „Eis- und Wasserfest“ stand, viele gelungene Überraschungen.

Nachdem wir unser Geburtstagskind Alina kräftig hochleben lassen haben, reiste ein fröhlicher Clown bei uns an. Er erfreute alle Kinder mit lustigen Luftballontieren.

Unser Geburtstagskind bekam eine große Geburtstagskrone aus Luftballons, worauf sie natürlich sehr stolz war.



Alle tanzten ausgelassen mit ihren Luftballons, bis die nächste Überraschung auf uns wartete. Herr Schieder stand mit seinem Eisauto vor unserer Tür. Jeder konnte ein leckeres Eisschleckern. Das war vielleicht eine Freude! Aber das war noch nicht alles. Auf der Wiese hinterm Haus stand ein riesiges, in undurch-

sichtige Folie gewickelt Geschenks. Als wir die Folie abzogen, kam ein Wasserspielgerät zum Vorschein. Da machten aber alle große Augen! Christel zeigte uns, wie alles funktioniert. Die Kinder beobachteten gespannt, wie das Wasser seinen Lauf nahm und zum Schluss ein Rad in Bewegung setzte. Unser Geburtstagskind durfte dabei den Wasserschlauch halten. Jetzt freuen sich alle schon auf den Sommer, um ausgelassen damit experimentieren zu können. Als krönenden Abschluss unseres Festes konnten alle Kinder sehen, wie eine alte Feuerlöschpumpe funktioniert. Einige Kinder konnten sich auch selber daran versuchen.

Abschließend ist zu sagen, es war ein toller und spannender Tag! Wir möchten uns hiermit herzlich bedanken bei Frau Deutschmann (als unser Clown), bei Herrn Schieder, bei Herrn Stern (der mit viel Liebe in seiner Freizeit das Wasserspielgerät gebaut hat) und bei Andreas Schönherr für die Bereitstellung der Feuerlöschpumpe.

Die großen und kleinen Leute der Kita Bussibär

Dudel-Lumpi's Rasselbande

Na ist denn heut schon Kindertag - so fragte sich bestimmt so mancher Waldwegbewohner als eine lustige Kindermusikparade am 30.05.12 durch ihre Straße zog.

Der Clown Dudel-Lumpi war mit dem Radel da und das tat er auch lautstark kund. Er und seine Frau Dudeline luden alle Kinder der Kita Bussibär mit ihren Eltern und Großeltern zu diesem bunten Straßenumzug ein. Mit selbstgemachten Rasseln aller Art wurde Dudel-Lumpi lautstark unterstützt. Mit stimmungsvollen Mitmachliedern, angefangen von den traditionellen Chinesen mit dem Kontrabass, über Samba-Rhythmen des brasilianischen Karneval bis hin zum Love-Parade-Sound zogen die Kinder mit viel Spaß um die Häuser.

Zurück auf dem Kita-Spielplatz konnte sich die Rasselbande mit frisch gebackenen Waffeln und Kuchen oder leckeren Würstchen und Getränken stärken. Der Tag klang in einem gemütlichen Miteinander von Eltern, Erziehern und Kindern aus.

Ein dickes Dankeschön an das gesamte Kita-Team, welches diesen fröhlichen Familiennachmittag organisierte und an die umliegenden Betriebe, die diesen Tag finanziell und durch Sachspenden unterstützten. - Wir fanden es toll!

Andrea Klatte



Fotos: Kita Baruth/M.

Unsere Abschlussfahrt nach Glashütte

Am 10. Mai war es endlich soweit! Für uns zukünftige Schulanfänger, hieß es Koffer packen. Wir fahren nach Glashütte. Und so machten sich die Vorschulkinder des gelben und roten Bereichs der Kita Bussibär auf den Weg.



Fotos: Kita Baruth/M.

Unsere Eltern brachten uns um 09.00 Uhr zur Museumsherberge nach Glashütte. Dort wurden wir schon bei herrlichem Sonnenschein von Karin und Christel erwartet. Wir Kinder waren sehr aufgeregt. Bereits auf dem Parkplatz überprüften wir noch mal die Reisetaschen. Hatten Mama und Papa auch wirklich die Taschenlampen und Kuschtier eingepackt und für die „süße Verpflegung“ gesorgt? Ja, alles da. Dann bezogen wir die Zimmer. Geschwind waren die Schlafsäcke und Sachen ausgepackt. Und nun noch schnell die Verabschiedung von den Eltern und dann ging es auch schon weiter zur Waldralley. Denn schließlich hatten wir ja ein ausgefülltes Programm. Im Wald mussten wir einen Parcours bewältigen. Besonders talentiert waren Jannes und Lisann beim Geschicklichkeitsspiel und Lenny beim Kienäpfelweitwurf.

Nachmittag gingen wir in die Töpferei. Wir Kinder waren sehr kreativ und hatten tolle Ideen. Am Abend überraschte uns Laras Mutti mit einem leckeren Buffet. Außerdem besuchte uns Heike, die Kitaleiterin. Sie brachte uns Knüppelteig für das Stockbrotessen. Na das war lecker! Ein krönender Abschluss dieses Tages war eine Nachtwanderung. Nun kamen auch endlich unsere Taschenlampen und Knicklichter zum Einsatz.

Am nächsten Morgen konnten wir uns beim köstlichen Frühstück stärken. Wir gingen um 10.00 Uhr zum Schauglasblasen und durften auch unser Können unter Beweis stellen. Denn schließlich stand ja der Muttertag vor der Tür und wir durften sogar die Farben für unsere selbst geblasenen Bewässerungskugeln für Mama auswählen. Naja, ein bisschen Unterstützung und Anleitung gab uns der Glasbläser.

Am Nachmittag reisten weitere Gäste an. Eine nette Bikertruppe ließ uns auf ihren Motorrädern Platz nehmen. Da waren ja vor allem die Jungen begeistert und sagten: „Biker sind sehr nette

Menschen.“ Ab 14.00 Uhr kamen unsere Eltern mit selbst gebackenem Kuchen. Josinas Mama brachte uns Eis mit. Hmm das war lecker! Und das Wiedersehen mit den Familien war groß. In gemütlicher Runde und Partyzelt tranken wir Kaffee und aßen Kuchen. Wir hatten an den beiden Tagen so viel Spaß und werden uns noch lange an diese wunderschöne Abschlussfahrt zurück erinnern.

Hiermit möchten wir uns herzlich bei Familie Borch und ihren Helfern für die tolle Unterkunft und den gelungenen Aufenthalt in der Museumsherberge bedanken. Unser besonderer Dank gilt jedoch Christel und Karin für die liebevolle und herzliche Betreuung unserer Kinder und diese zwei unvergesslichen Tage. Danken möchten wir auch unserem Sven für sein Engagement und seinem Interesse bei alle Aktivitäten am Donnerstag.

Eure Kinder und Eltern der zukünftigen Schulanfänger



Sommerfest und Tag der offenen Tür in der Kita „Entdeckerland“ Petkus

Hallo Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten, am 23.06.2012 findet unser traditionelles Sommerfest in der Kita „Entdeckerland“ in Petkus statt.

Unsere Gäste erwartet ein vielfältiges Programm, u. a.

- Vorführungen der Kinder
- Ponyreiten, Kinderschminken
- Musikalisches Mitmachprogramm für Kinder
- Hüpfburg, Glücksrad
- Kegeln



Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Würstchen vom Grill stehen für das leibliche Wohl bereit. Die Kinder und Erzieher der Kita möchten alle Interessierten, Eltern, Großeltern, Kinder und Familien recht herzlich einladen, mit uns zu feiern.

Eröffnet wird unser Fest um 14.30 Uhr mit dem Programm der Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Die Kinder und Erzieher der Einrichtung

Abschied von unserer Erzieherin

Anneliese Thurow in der Kindertagesstätte Entdeckerland Petkus

Liebe Tante Thurow!

Am 11. Mai 2012 hattest du deinen letzten Arbeitstag in unserer Einrichtung. Denn nun gehst du in deinen wohlverdienten Vorruhestand. Am frühen Morgen herrschte schon große Aufregung bei den Kindern. Heute kamen die Kinder mit Geschenken, Fotos, Blümchen aus dem Garten oder hübschen Sträußen in unsere Kita.





Fotos: Kita Petkus

Um ca. 09.30 Uhr ging es los! Alle Kinder, Erzieher und Eltern nahmen an der Straße aufstellung. Das Wetter meinte es auch gut mit uns. Die Sonne lachte und wir natürlich auch. Herr Kominol, der Papa von Emilio, fuhr mit seinem Motorrad mit Gepäck vor. Klein-Emilio war auch mit von der Partie. Alle Kinder waren aufgeregt und lauschten dem knatternden Geräusch des Motors. Besonders unsere Jungen wollten am Liebsten auch Beifahrer von Herrn Kominol sein. Aber er hatte nur Platz für „Eine.“ Und das war unsere Tante Thurow. Er holte sie von Zuhause ab und drehte mit ihr eine Ehrendorfrunde durch Petkus. Sie staunte nicht schlecht. Mit so einer Überraschung hätte sie wahrscheinlich nicht gerechnet.

Nach der Tour nahmen wir Tante Thurow herzlich in Empfang und jedes Kind, Elternteile und Erzieher überreichten symbolisch eine Rose zum Abschied. Dann ging es in den Gruppenraum. Im Stuhlkreis sitzend durfte nun jedes Kind seine Glückwünsche übermitteln und Geschenke sowie Andenken überreichen. Zu unserer großen Überraschung hatte auch Tante Thurow für uns Kinder und Erzieher Präsente dabei. Neben Süßigkeiten, Eis und Leckereien gab es für den Außenspielplatz ein großes Kranfahrzeug und eine Feuerwehr mit Wasserbehälter. Na das war ein Spaß! Nachdem wir Tante Thurow dreimal hochleben lassen haben, durften die Kinder die neuen Fahrzeuge gleich draußen testen und das Eis schleckern.

Liebe Anneliese, liebe Tante Thurow, wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, immer Gesundheit und genieße die Zeit mit deiner Familie! Wir danken dir für die gute Zusammenarbeit und deinen stetigen Einsatz in der Kita und hoffen dich auch weiterhin bei uns als lieben Besuch empfangen zu dürfen!

Deine Kinder, Eltern und Erzieher der Kita Entdeckerland Petkus

Unser Reitnachmittag in Liepe

Unsere Kita hat die Möglichkeit, dass die Kinder im Abstand von zwei Wochen Reiten gehen können. Dieses Projekt wird vom Landessportbund gefördert und vom Reitverein Pede in Liepe ermöglicht. Die Kinder lernen etwas über das Verhalten des Pferdes, müssen es striegeln und putzen, Hufe säubern und füttern. Für manche Kinder erfordert es schon ganz schön viel Mut und Überwindung auf so einem großen Pferd zu sitzen. Aber mit viel Ausdauer findet jeder sein Gefallen an den Pferden.

Was bewirkt nun das Reiten für unsere Kinder?

Durch das Reiten, lernen die Kinder ihren Körper besser kennen, verbessern ihre Koordinationsfähigkeit und Motorik und das Ballance halten fällt ihnen leichter. Sie lernen durch den Umgang mit den Pferden Verantwortung zu übernehmen und fassen Vertrauen zu den Tieren.

Und das Wichtigste: **Sie haben jede Menge Spaß dabei!!!**

Nun wollten die Kinder einmal ihren Eltern, Omas und Opas und Bekannten zeigen, was sie schon alles gelernt haben, ein Termin dafür war schnell gefunden. Und so trafen wir uns alle am Freitagnachmittag, dem 11.05.2012 auf dem Reiterhof in Liepe.

Nachdem die Pferde fertig gemacht waren, ging es los. Ob im Schritt oder Trapp, vorwärts oder auch mal rückwärts auf dem Rücken, alle waren stolz ihr Können zu zeigen.

Es wurde viel gelacht, jede Menge Foto's gemacht und alle hatten viel Spaß dabei. Unser Nachmittag wurde mit einer gemütlichen Kaffeerunde und selbstgebackenem Kuchen beendet.

Ein herzliches Dankeschön gilt ganz besonders dem Reitverein Pede in Liepe, welcher die Ausführung des Projektes ermöglicht und unseren Erzieherinnen und Eltern, welche die Fahrten zum Reiterhof bzw. zurück zur Kita unterstützen. Weiter so!!!

D. Ebert

Kitaausschuss



Fotos: D. Ebert

Neonwesen auf dem Schulhof gesichtet -

Die Fahrradausbildung der Klasse 4a

Schon Ende der 3. Klasse begannen wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Binder mit den Vorbereitungen. Wir lernten die wichtigsten Verkehrsschilder kennen. In der 4. Klasse frischten wir dann unser Wissen mit unserer Fachlehrerin Frau Romfeld auf. Dann bekamen wir ein Verkehrserziehungsheft und übten für die **Theorieprüfung**. Danach verging die Zeit wie im Fluge. Der Tag rückte immer näher und dann kam der Tag: Am 27.04.2012 war die Theorie fällig und die ganze Klasse 4a bestand sie! Gott sei Dank!

Unsere Eltern und wir mussten unsere Fahrräder verkehrssicher machen, wenn sie das nicht schon waren. Am 02.05.2012 übten wir das erste Mal im **Schonraum** (Schulhof). Jeder von uns bekam eine **neonfarbige Weste**, die wir überziehen sollten. Wir übten Achten fahren, Abbiegen und Aufsteigen. Als wir in der letzten Übungswoche waren, gingen die 4a und Frau Romfeld auf die **Prüfungsstrecke** und übten weiter. Sie war zwar kurz, aber schwer. Wir hatten schon bei den Übungsstunden große Unterstützung von Eltern und Großeltern.

Am **11.05.2012** war es dann so weit, die Prüfungsstrecke war **die Busschleife an der Baruther Schule**. Wir waren alle aufgeregt. Unsere Prüferin hieß Frau Streckert, sie war sehr nett. Sie hat uns beim Fahrrad fahren beobachtet.

Ganz große Spannung entstand, denn die Fahrradprüfung machte es 5 SchülerInnen nicht einfach, aber trotzdem schafften es **alle!**

Zwar waren zwei Fahrräder nicht verkehrssicher, aber die Fahrer bestanden trotzdem. „Schwitzing on Hitzing“ - Und wir bekamen alle ein Eis.

Wir wollen uns alle herzlich bei den Helfern, Helferinnen und dem Revierpolizist Herrn Schreyer bedanken.

Text: Eric Weißhuber, Inessa Hannemann, Lars Schlickeisen, Isabella Pötschick, Johanna Westphal, Joanna Klingelstein - Klasse 4a, Grundschule Baruth



Grundschule Baruth

Einsatz für Sicherheit
www.polizei.brandenburg.de

Schutzbereich Teltow-Fläming
SG Prävention

Das verkehrssichere Fahrrad

- 1 – Vorderradbremse
- 2 – Hinterradbremse
- 3 – Scheinwerfer (vorn)
- 4 – Dynamo
- 5 – Roter Rückstrahler mit roter Schlussleuchte
- 6 – Fahrradpedale mit gelben Rückstrahlern
- 7 – je zwei gelbe Speichenrückstrahler (an Vorder- und Hinterrad)
- 8 – helltönende Klingel
- 9 – Weißer Rückstrahler vorn
- 10 – roter Großflächenrückstrahler

Beim Abstellen des Rades – immer anschließen

Ist Ihr Fahrrad denn verkehrssicher?

„Milchrallaye in Baruth“

Kindertags Fest mit Hort und Schule

Am 1. Juni haben wir einen sehr schönen Tag mit den Kindern der Grundschule Baruth unter dem Motto „Milchrallaye“ feiern können.



Ganz schön knifflig ...
Foto: Grundschule Baruth/M.

Da dies nicht nur internationaler Kindertag sondern auch der Tag der Milch war, konnten an verschiedenen Stationen Groß und Klein unterschiedliche Knobelaufgaben lösen. Basteln, Malen und lustigen Sportarten wie Gummistiefelweitwurf und Kälberstrickziehen fanden auch großen Anklang. Der Höhepunkt für viele Kinder war das Kälbchen zum Streicheln auf dem Schulhof. An diesem Tag stand nicht nur der Spaß, sondern auch neu erworbenes Wissen wie z. B. die Herstellung von Butter im Vordergrund. Zu verdanken hatten wir diesen schönen Tag der guten Zusammenarbeit von Lehrern der Grundschule, Erziehern des Hortes und nicht zuletzt dem Verein „LANDaktiv, der Materialien und kompetentes Personal zur Verfügung stellte.
Die Erzieher vom Hort Baruth/Mark

Tischtennis auf hohem Niveau

TISCHTENNIS/Mahlower SV triumphiert beim 13. Fliesenpokal

Petkus • Die mittlerweile schon 13. Auflage des Petkuser Fliesenpokal war auch wieder in diesem Jahr ein sportlicher Höhepunkt zum Abschluss der Punktspielserie. Turnier Organisator Christoph Kleindienst sowie Sponsor Udo Ryll fanden ein Teilnehmerfeld vor welches es in solch hoher Qualität der einzelnen Akteure bisher noch nicht gegeben hatte. Spieler bis hoch zur Landesliga kämpften um den Fliesenpokal. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften den Wettkampf auf. In der Gruppe A fanden sich der Gastgeber Petkuser SV (Kleindienst, Hillner, Schieder und Krüger), Mahlower SV, TTF Bötzwow, SV Lok Rangsdorf sowie die 3. Mannschaft des Petkuser SV (Schönefeld, Zabel, Werner sowie Gräser) wieder. Mahlow setzte sich hier souverän vor Bötzwow durch und beide qualifizierten sich somit für das Halbfinale. Der Gastgeber musste schon frühzeitig als 3. der Gruppe die Segel streichen.



Sieger des 13. Fliesenpokals in Petkus der Mahlower SV v. l. Steffen Jäger, Nico Wagner, Rico Knetsch, Fred Hübner sowie Sponsor Udo Ryll.



Die Gruppe B war noch stärker besetzt. Hier hatte es die 2. Vertretung vom Petkuser SV (Schütte, Krause, Konrad und Ryll) mit Einheit Luckenwalde, KSV Sperenberg, Blau-Weiß Dahlewitz und Bestensee zu tun und wenig Chancen auf das Weiterkommen. Dahlewitz ging als erster aus der Gruppe gefolgt von Sperenberg. Im 1. Halbfinale hatte Dahlewitz wenig Mühe mit Bötzwow, am Ende stand ein klares 4 : 0 zu Buche und der 1. Finalteilnehmer stand fest. Weitaus spannender war das 2. Halbfinale zwischen Mahlow und Sperenberg. Das Spiel wurde erst im Entscheidungsdoppel mit 3 : 2 zu Gunsten der Mahlower entschieden. Im Spiel um den 3. Platz gelang Bötzwow ein 3 : 1-Erfolg über Sperenberg. Das Finale bot dann alles was die Zuschauer davon erwartet hatten, Spannende Spiele und herausragende Ballwechsel. Das Entscheidungsdoppel musste schließlich auch hier die Frage beantworten ob Mahlow zum 2. Mal oder Dahlewitz gar zum ersten Mal überhaupt Gewinner des Petkuser Fliesenpokals werden sollte. Das Mahlower Doppel (Knetsch und Hübner) setzte sich am Ende trotz zuvor 0 : 2-Satzrückstand noch mit 3 : 2 gegen die Dahlewitzer durch (Polster und Holz).

Fazit ist ein rundum gelungenes Turnier was nicht zuletzt am Turnierleiter Dieter Kuthe lag, der den 13. Fliesenpokal hervorragend leitete. Großes Dankeschön auch an Sponsor Udo Ryll sowie Ulla Strissel die sich um die Versorgung aller Akteure kümmerte.

Endstand 13. Fliesenpokal

1. Mahlower SV
2. Blau-Weiß Dahlewitz
3. TTF Bötzwow

Alle Fliesenpokalsieger

2012 Mahlower SV	2005 Petkuser SV
2011 KSV Sperenberg	2004 Mahlower SV
2010 TTF Bötzwow	2003 SV Klausdorf
2009 Mahlower SV	2002 SV Fichte Baruth
2008 Petkuser SV	2001 Petkuser SV
2007 Petkuser SV	2000 SV Fichte Baruth
2006 Petkuser SV	

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V.

Erfolge in Kienbaum

Tischtennis/Petkuser SV Akteure fahren große Erfolge ein

Der Petkuser Sportverein qualifizierte sich erstmals für die Brandenburger Pokalmannschaftsmeisterschaften auf Kreisebene welche im Bundesleistungszentrum Kienbaum ausgetragen wurden und erzielte beachtliche Erfolge. Christoph Kleindienst, Marc Hillner sowie Thomas Schieder hatten es im Kampf um die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Chemnitz mit TTC Post Brandenburg, SG Automation Cottbus und STV Germania Neuendorf zu tun. Das 1. Spiel gegen Brandenburg sollte schon die Entscheidung um den Gesamtsieg bringen. Die Petkuser mussten sich den Brandenburgern mit 2 : 4 geschlagen geben, Kleindienst und Hillner siegten für Petkus. Im 2. Spiel wurde Cottbus mit 4 : 1 geschlagen und gar mit 4 : 0 überzeugten die Petkuser gegen Neuendorf. Da Brandenburg ebenfalls gegen Cottbus und Neuendorf gewann, blieb ein beachtlicher 2. Platz am Ende stehen, welcher leider nicht zur Teilnahme an den DM berechtigt. Für die Einzelmeisterschaften qualifizierten sich Christoph Kleindienst, Marc Hillner sowie Franziska Krüger die zur neuen Saison nach Petkus wechselt. Die Petkuser Herren schlugen sich im Einzelwettbewerb ebenfalls hervorragend. Hillner kam in der Gesamtwertung auf einen 3. Platz. Kleindienst erreichte sogar das Finale in welchem er sich aber Ronny Behnke vom Roskower SV geschlagen geben musste. Somit stand auch in den Einzelmeisterschaften ein 2. Platz für den Petkuser SV zu Buche. Sollte sein Finalgegner auf die Teilnahme bei den

„Deutschen“ verzichten, würde Kleindienst aufrücken, um in Mühlheim (Nordrhein-Westfalen) für Brandenburg an den Start zu gehen. Das Ticket sicher hat die Neu Petkuserin Franziska Krüger. Bei den Damen auf Kreisebene erreichte sie den ersten Platz und Vertritt somit Brandenburg bei den Deutschen Meisterschaften am 16. und 17.06.2012 in Mühlheim.

Abteilung Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V.



Bild von links: Christoph Kleindienst, Franziska Krüger, Marc Hillner sowie Thomas Schieder.

Fotos: Petkuser Sportverein e. V.

SV „Fichte“ Baruth e. V. - Abt. Kegeln informiert

Basaltturnier in Baruth/Sachsen

Am 12. Mai 2012 war es wieder so weit, dass wir der Einladung zum Basaltturnier nach Baruth in Sachsen folge leisteten. Diesmal gaben wir drei Kegler die Gelegenheit die wunderschöne Bahnanlage kennen zu lernen die noch nicht da waren. Von unserer Seite nahmen daran teil: S. Ebell, M. Haase, K. Ludwig, D. Kretschmann, H. Thuge und H. Baustmann. Mit großer Freude wurden wir von der Abteilung Kegeln empfangen. Grüße überbrachte uns Sportfreund Dieter Flack vom SV 90 Baruth. Nach einem gereichten Frühstück hatten wir noch eine halbe Stunde Zeit um dann den ersten Starter von uns einzusetzen. Wie schon im vorherigen Jahr hatten wir Schwierigkeit die Kugel geradeaus bis zum Viererpass heranzuführen um viele Holzzahlen zu erreichen. Besonders schwierig dann das anschließende Abräumen für uns. Verglichen zum Vorjahr konnten wir uns um 12 Holz steigern und Baruth II von SV 90 um 19 Holz Abstand bald den 7. Platz streitig machen. In der Einzelwertung konnte Ludwig seinen 24 Platz mit 384 Holz = -116 von 32 Starter verteidigen, der Rest ging dann doch etwas kläglich unter. Die Zukunft lässt uns hoffen, das wir durchaus in der Lage sind vom letzten Platz uns in den vorderen Reihen weiter aufzurücken. Mit dem Ausdruck der Ergebnisse und anschließender Siegerehrung lobte der Abteilungsleiter Noatsch unsere Einsatzbereitschaft und gab zu verstehen, dass wir auch weiterhin gern gesehene Gäste bleiben werden.



Foto: M. Haase

S. Ebell bedankte sich noch einmal für die Einladung. M. Haase überbrachte dann noch die Grüße vom Bürgermeister Ilk sowie OB L. Möbus mit einem Wimpel der Stadt Baruth. Zu unserem 60-jährigem Kegelbestehen 2012 von Fichte Baruth luden wir Baruth SV 90 für ein Turnier bei uns recht herzlich ein. Dankend wurde die Einladung angenommen mit den Hinweis, dass sie sich darauf freuen mal auf eine Bohlekegelbahn zu kegeln.

Gesamtergebnis: (Ø beträgt 5 Holz)

1. Platz	SV Koweg Görlitz	1717 Holz	- 283
2. Platz	TSV Weißenberg/Gröditz	1655 Holz	-345
3. Platz	KS Blau-Weiß 99 Rodewitz	1649 Holz	-351
4. Platz	Baruther SV 90 I	1647 Holz	-353
5. Platz	SV 1896 Großdubrau	1640 Holz	-360
6. Platz	TSG Olbersdorf	1589 Holz	-411
7. Platz	Baruther SV 90 II	1432 Holz	-568
8. Platz	SV Fichte Baruth	1413 Holz	-587

Einzelwertung:

D. Kretschmann	336 Holz	-164	(30. Platz)
H. Baustmann	366 Holz	-134	(27. Platz)
H. Thuge	327 Holz	-173	(32. Platz)
K. Ludwig	384 Holz	-116	(25. Platz)
U. Haase			

F-Junioren des SV Fichte Baruth



mit Freude können wir verkünden, das es ab der neuen Fußballsaison 12/13 eine F-Junioren Mannschaft des SV Fichte Baruth geben wird.

In diesem Zusammenhang hat die neue Mannschaft am 26.05.2012 ein Turnierspiel in Kloster Zinna, den so genannte „Pokal des alten Fritz“ der E-Junioren bestritten.

Leider war die körperliche Überlegenheit der Gegner zu hoch, weshalb am Schluss der 5. Platz erreicht wurde.

Trotzdem kann ich sagen, das der Ergeiz ein Spiel zu gewinnen in keiner Minute nachließ. Aus diesem Grund wurden wahrscheinlich Jeremy Thätner als bester Spieler und Farrell Jahn als bester Torwart dieses Turniers ausgezeichnet.

Bei diesem Turnier traten folgende Fußballer an:

Jeremy Thätner, Kilian Teurich, Luis Knöfel, Oliver Schmiedeke, Leon Kliem, Fin Maiwald, Farrell Jahn, Daniela Uhlemann, Dwain Müller und Juistin Uhlemann.

Bei diesem Turnier traten auch die E-Junioren des SV Fichte Baruth an, welche den ersten Platz erreichten. Herzlichen Glückwunsch dazu. Einen herzlichen Dank an die Eltern und Fans, welche unsere Mannschaften lautstark anfeuerten.

SV Fichte Baruth

S. Kliem

Senioren verbleiben in der Regionalliga des Kreises Teltow-Fläming

Zum Aufstiegsspiel zur Landesklasse Herren A/B/C führen unsere Senioren nach Berlin/Hämmerlingstraße am 19.05.2012. Unsere Erwartungen zum Aufstieg wurden leider schon bei dem ersten Durchgang getrübt, lagen wir doch schon mit -29 Holz auf dem vorletzten Platz. Die Kegelbahnanlage besteht aus 8 Bahnen, wo wir auf jeder Bahn 15 Kugeln aufsetzen mussten um auf 120 abrechnungsbare Kugeln zu kommen. 9 Kreismanschaftsmeister aus dem Land Brandenburg nahmen den Wettkampf auf mit großem Altersunterschied. Herren A ist schon ab 50 Jahre startberechtigt und C mit 65 Jahren nach oben offen. Baruther Senioren liegen mit einem Durchschnitt von 67 Jahren schon im letzten Drittel der Möglichkeit.

Zwei Schiedsrichter überwachten den Spielverlauf auf jeweils 4 Bahnen, was aber den Wettkampf nicht beeinflusste. Bei dem Abschluss der Siegerehrung mussten wir einsehen, dass unsere erreichten Holzzahlen nur für den 7. Platz ausreichten. Nur 3 von 9 Mannschaften qualifizierten sich für den Aufstieg zur Landesklasse.

1. Platz	MPSV 95 Königswusterhausen II	3377 Holz	+ 17
2. Platz	SV Rot-Gelb 51 Oranienburg	3374 Holz	+ 14
3. Platz	SG Blau-Weiß Eggersdorf	3361 Holz	+ 1
4. Platz	Sp. E. Beeskow/Stahl Eisenhüttenstadt	3328 Holz	- 32
5. Platz	KSV Wandlitz	3325 Holz	- 35
6. Platz	SG Kirchhain	3324 Holz	- 36
7. Platz	SV Fichte Baruth	3308 Holz	- 52
8. Platz	KSV Treuenbrietzen	3288 Holz	- 72
9. Platz	SEK Frankfurt/Oder IV	3241 Holz	- 119

Einzelergebnis:

D. Kretschmann	811 Holz	- 29
U. Haase	827 Holz	- 13
H. Baustmann	830 Holz	- 10
J. Wiemann	840 Holz	- -



Aufruf der Abt. Kegeln des SV Fichte Baruth e. V.

Wir wenden uns an alle, die Interesse am Kegelsport haben und unsere Abteilung in der neuen Spielsaison unterstützen möchten. Unsere Mannschaften kegeln in der Regionalliga (Herren, Herren ABC) und in der Kreisliga (Männer, Frauen).

Bedingt durch Arbeitsplatzwechsel, Altersstruktur, Krankheit... sind wir nicht in der Lage alle Mannschaften in den jeweiligen Spielklassen zu halten. Besonders betroffen die Frauenmannschaft, welche in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen feierte.

Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr treffen sich Männer und Frauen auf der Kegelbahn in Baruth, Horstwalder Straße um gemeinsam zu trainieren, Siege zu erkämpfen und Erfolge sowie auch Niederlagen zu meistern.

Der Kegelsport steht für Fitness und Spaß bis ins hohe Alter. Besucht uns einfach oder bekundet euer Interesse bei einem unserer Kegler oder telefonisch unter 6 77 69 bei S. Ebell.

Bis bald und „Gut Holz“

Sylvia Ebell

Abteilungsleiter

SV Blau Gelb Kemnitz e. V.

Einladung zum 13. Fußballturnier des Vereines SV Blau Gelb Kemnitz e. V.

Termin: 21.07.2012

Spielort: Kemnitz, Sportplatz

Beginn: 14.00 Uhr

Am Turnier werden verschiedene Mannschaften teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffeetafel, Grillspezialitäten und ausreichenden Getränken (Bier vom Faß) u. a. Musikalisch wird die Veranstaltung untermalt und am Abend darf auch das Tanzbein geschwungen werden.

Frank Straube

Vorstand

Plastik von Harald Müller

**Ausstellung in der Galerie Pack-
schuppen vom
28.04. bis 27.06.2012**

Besuchern, die die Galerie Packschuppen schon länger kennen und sie häufiger besuchen, sollte der Name Harald Müller eigentlich vertraut sein. Schon seit der Gründung der Galerie und des vorgelagerten Kleinen Ladens sind in diesem Gebäude eigentlich ständig Werke von ihm präsent. Nämlich in Form von sehr beliebten Tierskulpturen, die der Bildhauer in Kleinserien aus Sandsteinguss, Gips oder Keramik herstellt oder aus Holz schnitzt. Bei Gemeinschaftsausstellungen und Aktionen der Galerie war er auch schon dabei. Nun endlich, haben wir gedacht, ist es an der Zeit eine richtige Ausstellung des 1960 in Bamberg Geborenen zu machen.



*Selbst fliegende Flusspferde gibt es zu bestaunen
Foto: Galerie Packschuppen*

Dabei ahnten wir nicht, dass dies eine Premiere werden würde - es ist wie er verraten hat, die allererste Personalausstellung des Künstlers, der zwischen Wünsdorf und Mittenwalde in Töpchin lebt und arbeitet. Was umso unverständlicher ist, wenn man sein bisheriges Werk betrachtet und weiß, dass er von 1984 bis 1989 an der Hochschule der Künste Berlin und an der Ecole des Beaux Arts Paris studiert hat. Anschließend noch Meisterschüler bei Professor Schmettau an der HdK war. Natürlich hatte er Beteiligungen an großen Ausstellungen, hat an Symposien teilgenommen und an Aufträgen deutschlandweit gearbeitet; aber die ausgesprochene Unaufdringlichkeit von Harald Müller hat leider bisher verhindert, dass eine Galerie darauf gekommen wäre ihm eine Ausstellung zu widmen. Monumentale Holzskulpturen für den Freiraum gehören ebenso zu seinem Schaffen wie kleinformatige aus Ton oder Gips geformte Plastiken. In dieser Exposition ist die ganze Bandbreite seiner bildhauerischen Techniken zu sehen. Das Herzstück bildet die Serie der „Herr Müllers“. Das sind Skulpturen bei denen Harald Müller sich selbst zum Exempel für irritierend ins Bild gesetzte menschliche Verhaltensweisen und Befindlichkeiten macht. Seine auf den ersten Blick sehr realistisch wirkenden „Herr Müller“ erweisen sich bei genauerem Hinsehen als skurril überhöhte Darstellungen unwirklicher Szenarien, die in ihrer Überspitztheit zum Kern des Menschseins vordringen.

Klar ist, dass so feinfühlig plastische Arbeit zeichnerische Vorbereitung braucht. Dabei bedient sich der Künstler verschiedener Arbeitsweisen. Es gibt in dieser Ausstellung auch einige schöne grafische Arbeiten: traditionelle, colorierte Radierungen, Bleistiftzeichnungen und auch Computergrafiken.

Ergänzt wird die Exposition durch hinreißende Tierdarstellungen, die mit ihrer gelassenen Präsenz den Betrachter in ihren Bann ziehen. Oder mit ungeahnter Aktivität überraschen. Es gibt wohl sehr selten den Fall, dass ein fast überdimensionales Nilpferd in einer Galerie zur Landung ansetzt.

Es hat sich in den ersten Tagen der Ausstellung gezeigt, dass dieses spektakuläre Geschehen bei unserem Publikum für beachtliches Aufsehen sorgt.

Die Ausstellung kann noch bis zum 27.06.2012 dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr besucht werden.

Gabriele Klose

Galerie Packschuppen, 15837 Baruth, OT Glashütte Hüttenweg 19, Tel.: 03 37 04/6 60 60, www.galerie-packschuppen.de
g.klose-packschuppen@freenet.de

In Baruth werden Kunsthandwerker gesucht

Kunst in der Kirche zu Baruth

Über ein Dutzend Künstlerinnen und Künstler aus nah und fern haben sich bereits in der Baruther Kirche zusammengefunden, um für ihre Vernissage und der anschließenden Ausstellung zu planen und zu arbeiten. Am Samstag, dem 11. August ab 14.00 Uhr startet die Aktion „Kunst in der Kirche zu Baruth“.

Das große Ereignis, dem schon alle Mitwirkenden entgegenfiebert, beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Nach der Andacht um 11.30 Uhr wird zur Vernissage eingeladen. Nachmittags wird in der Kirche ein Chorkonzert gegeben.

Die Ausstellung zum Thema „Kunst in der Kirche zu Baruth“ wird zu bestimmten Öffnungszeiten, die noch bekanntgegeben werden, oder nach Vereinbarung, in der Kirche ständig zu bewundern sein. Sie wird sich im Laufe der Zeit immer wieder verändern und umfangreicher werden. Ein Ende ist nicht in Sicht und es können immer wieder weitere Künstler hinzukommen.

Um der ganzen Veranstaltung einen bunten und abwechslungsreichen Rahmen zu geben, wird auf dem Kirch- und dem Marktplatz ein mittelalterlich angehauchter Kunsthandwerkermarkt stattfinden. Um den Handelsplatz auf dem historischen Boden recht interessant gestalten zu können, werden noch Kunsthandwerker gesucht, die ihre Werke präsentieren möchten. Ein Standgeld wird nicht erhoben, jedoch bei guten Geschäften wären die Veranstalter für eine kleine Spende dankbar.

Für nähere Informationen und Anmeldungen ist M. Ohlsen, Luckenwalder Str. 35, in 15837 Baruth zuständig. Sie ist telefonisch unter der Rufnr. 03 37 04/6 76 48 erreichbar.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Veranstaltungen:

Jeder kann an allen unseren Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen. Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.

Am Dienstag, dem 19. Juni 2012

Flughafen BER Besichtigung organisiert vom Seniorenbeirat der Stadt Baruth/Mark und seinen Ortsteilen.

Vorankündigungen:

Am Mittwoch, dem 8. August 2012

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer, Tel. 6 13 83 melden.

Am Sonnabend, dem 11. August 2012

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz am Ernst-Thälmann-Platz **Grillfest der AWO Baruth/Mark.**

Für alle AWO-Mitglieder und deren Partner. Für Getränke und Musik ist gesorgt.

Gerd Langner

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 14. Juli 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 4. Juli 2012

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Klasdorf am 1. und 2. Juni 2012

Bereits am Freitag um 18:00 Uhr stand der Stadtausscheid in der Disziplin „Löschangriff nass“ auf dem Programm. Insgesamt 6 Männer-, 1 Frauen-, 5 Kinder- und Jugendmannschaften und unser Gastteam aus Alt-Golßen kämpften um die Pokale.

Am Samstag reisten die eingeladenen Wehren bis 12:30 Uhr an, sodass der Umzug, angeführt vom Spielmannszug Beelitz, pünktlich beginnen konnte. Nach einer stimmungsvollen Eröffnung mit viel Musik, Ansprachen und Segenswünschen von Pfarrerin i. E. Dr. Manuela Michalke, folgten die Beförderungen und die Siegerehrung vom Vortag.

Ab 14:00 Uhr startete das Nachmittagsprogramm mit vielen Aktivitäten für die Kleinen und Blasmusik für die Großen. Im Laufe des Nachmittags stattet uns Reimund Götzke als „Alois der Feuerwehrmann“ einen Besuch ab. Mit einer leichten Verzögerung startete um 17:15 Uhr die Zeitreise der FF Klasdorf. Unter großem Beifall setzten die Darsteller und Feuerwehrkameraden die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Klasdorf in den letzten 100 Jahren eindrucksvoll in Szene.

Ab 18:30 Uhr wurde die Bühne geräumt und die „Kruse AG“ begann mit dem Aufbau der Technik um ab 20:30 Uhr ordentlich zu rocken. Den krönenden Abschluss eines ereignisreichen Tages bildete ein 10-minütiges Höhenfeuerwerk.

Dirk Schmiedeke, Ortswehrführer FF Klasdorf

Wir sagen „Danke“ für die Spenden und Unterstützungen zur 100-Jahr-Feier der FF Klasdorf am 2. Juni 2012

Eigenbetrieb WABAU, OPAL NEL (ehemals WINGAS), Spreewa Bauelemente GmbH & CO.KG, Stadtverwaltung Baruth/Mark, Klasdorfer Feuerwehrverein e. V., Ortsbeirat Klasdorf, Museumsverein Glashütte, Verband der Feuerwehren im Landkreis TF, Elektroinstallation Joachim Jeserigk, Fam. Bernd und Petra Reinke, Bauschlosserei Petra Scholz GF Petra Reinke, Dachdecker Gaston Welz, Fa. Steffen Schröter, Rainer Beißer Malermeister, Fam. Klaus und Marianne Bakus, Fam. Edmund und Brigitte Dinse, Petra Liesenfeld und Klaus Axenköpf, Hans-Joachim und Magdalena Schulz, Hans-Werner Neumann, Rudi und Waltraud Piesnack, Torsten Ziller „Alte Bäckerei“ GE Schnoor Massivhaus GmbH, Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann, DAREZ Agrar GmbH, Löwen Apotheke Baruth/Mark Thomas Ochmann, Dr. Peter Bischof, Blumen und Floristik Marlies Heymann, Baruther Urstromtal Rinderhaltung, Bau-Gartenhandel Ingolf Wekwert, Dr. Kerstin Bullmann, Wienigk's Gartenservice Paplitz, Milchproduktion Baruth/Mark, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel Elke Möbus, Fahrschule Hans-Jürgen Müller, Spreewaldkonserve Golßen GmbH, Werbezunft, Service Team Cindy Schmiedeke, Landschaftsbau Bartsch und Urban, Birgit Hein, Haus der Sinne Golßen, Café Lötz, Daniela Lobig, Uni elektro Mittenwalde, Fliesenleger Guido Huhnholz, Familie Huth. Ganz besonders möchten wir uns für die Unterstützung bei den Vorbereitungen beim Bürgermeister Peter Ilk bedanken. Danke sagen wir auch Katja Schmiedeke für die Idee und die Umsetzung des Theaterstückes „Zeitreise der FF Klasdorf“ und bei allen Mitwirkenden. Einen herzlichen Dank schließlich auch an alle Einwohner für die Unterstützung durch die Papiersammelaktionen.

FF Klasdorf

Impressionen der 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Klasdorf



Fotos: FF Klasdorf





**40. Dorf-und Siedlerfest
Radeland**

07.07.2012

Familienfest ab 14:00 Uhr

Kinderspielmobil
mit Hüpfburg und
anderen tollen
Überraschungen

Selbstgebackener
Kuchen
Café 62

Cocktails

Spezialitäten
vom Grill

Magische Unterhaltung
mit den Zauberknaben

Das **Flotte
Duo**
Simone & Helger

Preis Kegeln
Würfeln

Disco am Abend
mit DJ Cure

...wir freuen uns auf Ihren Besuch

Veranstaltungen für Paplitz

Das diesjährige internationale Workcamp mit ca. 20 Jugendlichen findet in der Zeit **vom 21.07. bis 04.08.2012** statt. Wir bitten alle Einwohner um Unterstützung bei der Betreuung, wie Einkaufsfahrten nach Baruth, Fahrradbereitstellung, Hilfe bei Arbeiten am Dorfteich u. Tunnel, Ortsführung, Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen (Volleyball, Feuerwehr, Jugendklub, Backofenabend).

Der Besuch der Bewertungskommission für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgt am **29. August 2012 um 16.30 Uhr** in Paplitz. Wir bitten alle Einwohner, diesen Termin einzuplanen und uns bei den Vorbereitungen tatkräftig zu unterstützen. Als Kreissieger wollen wir die Stadt Baruth/Mark und den Landkreis Teltow-Fläming würdig vertreten.

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

Das Gutsarbeiterhaus ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr für Groß und Klein geöffnet für Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen (weitere Informationen/Voranmeldungen bei Fr. Marsch 03 37 04/6 15 32)

23.06.12

ca. 10.30 Uhr

Deutscher Wandertag im Fläming auf dem Urstromtalweg (ab ca. 10.30 Uhr von Baruth-Bahnhof über den Fürstenweg nach Paplitz zum angeheizten Dorfbackofen, anschließend Dorfkirche und Gutsarbeiterhof und zurück nach Baruth über den Weinbergweg)

23.06.12

ab 13.00 Uhr

100-jähriges Feuerwehr-Jubiläum (siehe Sonderanzeige)

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen auf den Sportplatz am Birkenhain

Achtung!

Die Dorfgemeinschaft Paplitz sucht dringend Akazienstämme (etwa armstark) für die Sanierung unseres Dorfteiches. Wer kann uns helfen? Bitte melden bei Radtke - Tel.: 03 37 04/6 63 52
Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

100 Jahre 

→ **FREIWILLIGE FEUERWEHR PAPLITZ** ←



Jubiläumsprogramm
ab 13:00 Uhr auf dem Sportplatz am Birkenhain.

- Traditioneller Festumzug
- Blasmusik mit den Schliebener Musikanten
- Spalwestkämpfe
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Bühnenprogramm mit abendlicher Feuershow
- Musik mit Detlef's Hipshop
- Versorgung mit Getränken, Eis, frischem Backofenkuchen und Grillspezialitäten
- Abschluss mit großem Höhenfeuerwerk



Veranstaltungen 2012

Juni

16.06.2012

14.00 Uhr 6. Merzdorfer Teichfest

19.06.2012

19.00 Uhr Treffen des Festkomitees 2013

Vorschau 2013

08.06.2013

Merzdorf feiert -
650 Jahre Merzdorf
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf

Ortsbeirat Merzdorf und Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.
Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

Neues von der Horstmühle

Schlepperfreunde könnten Abteilung bei den Müllern werden

Der erste Besucher war ein guter, alter Bekannter und er sorgte gleich für die erste Überraschung an der Horstmühle. Es war Johannes Schmidt, der Geschäftsführer der „Oehnaland“ Holzverarbeitungsgesellschaft aus Bochow und Träger des letztjährigen Denkmalpflegepreise mit seiner Familie. Anlässlich des

Bienen-Monitoring des Landes Brandenburg

Das Land Brandenburg führt auch im Jahr 2012 wieder ein Monitoring durch, um rechtzeitig die Amerikanische Faulbrut erkennen und bekämpfen zu können. Aus diesem Grund ruft das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Teltow-Fläming die Imker der Region auf, Honig zur bakteriologischen Untersuchung abzugeben. Dies sollte nach der zweiten oder dritten Schieuderung (etwa erste Junihälfte) erfolgen.

Abzugeben sind 500 g Honig der ersten ein bis zehn Bienenvölker bzw. von allen weiteren zehn Völkern zusätzlich 500 g Honig. Diese Untersuchung ist kostenlos. Nach vorheriger Absprache können die Proben auch abgeholt werden. Dazu bitte unter Tel. (0 33 71) 60 8- 22 15 melden.

Allgemeiner Hinweis aus aktuellem Anlass:

Ist ein Standortwechsel von Bienenständen oder -völkern in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Behörde geplant, muss eine amtstierärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Damit wird die Freiheit von Amerikanischer Faulbrut für den Herkunftsbestand und das Herkunftsgebiet bestätigt. Dies gilt:

- für die ständige Verlegung (Verkauf, Schenkung, Tausch)
- für zeitweise Verbringungen (Wanderungen, Ausstellungen, Belegeinrichtungen, Aufstellung von Drohnenvölkern).

Eine vorherige, zeitgerechte bakteriologische Untersuchung der Bienenvölker (ca. 6 Wochen) für ein solches Attest wird in der Regel durch das jeweilige Veterinäramt durchgeführt.

Prinzipiell gilt: Wer Bienen halten will, muss dies beim zuständigen Veterinäramt anzeigen.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellung »URSTROM« – KULTUR- UND NATURGESCHICHTE DES BARUTHER TALS

Eröffnung in Glashütte am 17.06.2012, 15 Uhr

Dienstag bis Sonntag, 10 -17 Uhr

Bis 28. Oktober 2012

Kontakt und Termininfo:

Museum Baruther Glashütte

Tel.: 03 37 04/98 09 14

www.museumsdorf-glashuette.de

112. Deutscher Wandertag 2012

Mehr als 180 frisch ausgebildete Wanderleiter und Wanderbegleiter freuen sich auf den 112. Deutschen Wandertag

Seit gestern stehen der Wanderregion Fläming 76 frisch ausgebildete Wanderleiter und 114 Wanderbegleiter zur Verfügung. Die neuen Wanderexperten erhielten am Freitag (01.06.2012) in Luckenwalde und gestern (04.06.2012) in Bad Belzig ihre Zertifikate durch den Vorsitzenden des Märkischen Wanderbundes Fläming Havelland Herrn Lothar Koch überreicht. Stolz zeigten sich die Wanderleiter, die ihr Wissen in 80 lehrreichen Stunden mit Karten, Kompass und GPS-Gerät, Wetterbeobachtungen errungen hatten. Die Wanderbegleiter, die die Wanderleiter bei den Touren unterstützen sollen, absolvierten eine zwanzig stündige Ausbildung.

Die beiden Veranstaltungen in den Landkreisen Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark wurden gleichzeitig als Informationsbörse zum 112. Deutschen Wandertag 2012 genutzt. Die Wanderleiter, Wanderbegleiter und weitere interessierte Gäste erhielten abschließende Informationen zur Organisation und zum Ablauf der nahenden Großveranstaltung. Natürlich konnten die Anwesenden auch selbst Fragen stellen, was sie auch zahlreich taten.

Die Organisatoren waren sich abschließend einig, dass es in Deutschland sicher nicht viele Wandergebiete gibt, die mit einer solchen Vielzahl an gut ausgebildeten Wanderexperten aufwarten können. Somit sei ein weiterer Meilenstein für einen erfolg-

reichen Wandertag und auch für die aussichtsreiche Zukunft der noch jungen Wanderregion gelegt.

Weitere Presseinformationen unter:

Tourismusverband Fläming e. V.

Katrin Bonesky/Marketing

Tel: 03 32 04/6 28 70 Fax: 62 87 61

k.bonesky@reiseregion-flaeming.de

www.reiseregion-flaeming.de

www.deutscher-wandertag-2012.de

112. Deutscher Wandertag im Fläming 20. bis 25. Juni 2012

Programm-Highlights in Bad Belzig

Mittwoch, 20.06.2012, 14.00 Uhr

Eröffnung Tourismusbörse (20. - 24.06.2012)

Donnerstag, 21.06.2012, 19.00 - 21.00 Uhr

Offizielle Eröffnungsfeier mit Ankunft der Wimpelwander-Gruppe

Samstag, 23.06.2012, 16.00 Uhr

Vorstellung des Allgäus als Ausrichter des 113. Deutschen Wandertages 201

Samstag, 23.06.2012, 17.00 Uhr

Auszeichnung der Wandertags-Wettbewerbsgruppen

Samstag, 23.06.2012, 18.00 Uhr

Krönung der Flämingkönigin

Sonntag, 24.06.2012, 9.00 Uhr

Festgottesdienst St. Marienkirche

Sonntag, 24.06.2012, 10.30 - 12.00 Uhr

Feierstunde auf dem Marktplatz

Sonntag, 24.06.2012, 14.00 - 16.00 Uhr

Festumzug durch die historische Altstadt

Programm-Highlights auf Schloss Diedersdorf

Montag, 25.06.2012, 10.00 - 12.00 Uhr

Abschlussveranstaltung auf Schloss Diedersdorf

Montag, 25.06.2012, 12.45 - 15.00 Uhr

Volkswanderung rund um Schloss Diedersdorf

Montag, 25.06.2012, 15.00 Uhr

Auszeichnung „Ehrenamtler des Monats“ durch das Land Brandenburg

www.deutscher-wandertag-2012.de

Literaturrezension

Typenkompass „Henschel Flugzeuge seit 1933“

Autor Manfred Griebel

Der Maschinenbaukonzern Henschel als Flugzeughersteller besitzt nicht den Bekanntheitsgrad wie etwa Junkers und Messerschmitt. Dennoch kreierte Henschel in der Zeit von 1933 bis 1945 etliche Schul-, Kampf- und Aufklärungsflugzeuge in den Standorten Berlin-Johannisthal und Schönefeld bei Berlin. Die bekanntesten sind die Hs-123 als Sturzkampfflugzeug, der Nahauflärer Hs-126 sowie die Hs-129 als Schlachtflugzeug. Ab 1940 wurden bei Henschel auch ferngelenkte Flugkörper sowie Strahlflugzeuge entwickelt. Nach dem Krieg wurde der Henschel-Flugzeugbau als Tochter des Konzerns gegründet und sie besorgte die Betreuung von verschiedenen Hubschraubertypen der Bundeswehr.

Der Band „Henschel Flugzeuge seit 1933“ in der Reihe „Typenkompass“ erzählt die Firmengeschichte und stellt alle Flugzeugmodelle vor.

128 Seiten; ca. 140 Abbildungen, Motorbuch Verlag

Rezensent

Lothar Schulze

Flitzerblitzer für Juni 2012

Die Messfahrzeuge des Landkreises TF werden - vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung - im Juni 2012 an folgenden Standorten eingesetzt:

18. Juni 2012 in Dahme

19. Juni 2012 in Luckenwalde

20. Juni 2012 in Dabendorf

21. Juni 2012 in Hohenseefeld

22. Juni 2012 in Zossen

25. Juni 2012 in Nächst Neuendorf
 26. Juni 2012 in Blankenfelde
 27. Juni 2012 in Stülpe
 28. Juni 2012 in Baruth
 29. Juni 2012 bei Hohenahlsdorf/Skaterquerung

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung /Kreisorgane

Öffentlichkeitsarbeit

Achtung, Zecken! - Tipps des Gesundheitsamtes Teltow-Fläming gegen stechende Plagegeister

Kaum steht die Sonne wieder höher, werden die Zecken aktiv. Sie befallen Mensch und Tier und geben auch Anlass zu besorgten Anrufen im Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming. Aus diesem Grund hier einige aktuelle Informationen rund um die kleinen Plagegeister.

Was sind Zecken, und warum sind sie so gefährlich?

Zecken sind blutsaugende Parasiten und gehören zu den Spinnentieren. Sie lauern überall in der Natur und können verschiedene Krankheitserreger in sich tragen. Diese wiederum sind durch den Stich einer Zecke auf den Menschen übertragbar. Schwerwiegende Infektionskrankheiten wie die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und Borreliose können die Folge sein. Da der Speichel der Zecke betäubende Substanzen enthält, wird der Stich oftmals nicht bemerkt

Wo kommen Zecken vor?

Zecken leben in Bodennähe und befinden sich meist auf Gräsern und Büschen bis zu einer Höhe von zwei Metern. Die kleinen Plagegeister werden ab einer Temperatur von 7 bis 8 Grad Celsius aktiv und sind vom Frühjahr bis zum Spätherbst in der Natur anzutreffen.

Wie kann man sich vor Zeckenstichen schützen?

Durch entsprechende Bekleidung (lange Hose, langärmelige, geschlossene Oberbekleidung, feste Schuhe) und das Verwenden von Insektenschutzmitteln. Wenn es doch zu einem Stich gekommen ist, muss die Zecke schnell und fachgerecht, am besten mit einer Spezialzange, entfernt werden. Wer damit Probleme hat, der sollte im Ernstfall seinen Arzt aufsuchen.

Wer ist besonders gefährdet?

Zum Beispiel Kinder, Wanderer, Sportler (Jogger, Radfahrer, Reiter, Golfer und andere), aber auch Haustierbesitzer und bestimmte Berufsgruppen wie Förster, Jäger Wald- und Landschaftsarbeiter.

Welche Krankheiten werden von Zecken übertragen?

Hier in Deutschland an erster Stelle die Borreliose. Dabei handelt es sich um eine bakterielle Infektionserkrankung, die zunächst die Haut infiziert und in späteren Stadien zu Gelenkerkrankungen, Herzerkrankungen oder neurologischen Erkrankungen führen kann. Nach der Übertragung der Borreliose-Erreger tritt eine ringförmige Rötung der Haut um die Einstichstelle auf. Sollten Sie also eine solche Rötung erkennen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf! Zecken übertragen außerdem die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Hirnhautentzündung oder FSME) - Das ist eine Form der Hirnhautentzündung, die durch das FSME-Virus ausgelöst wird. Die Krankheit tritt, anders als ihr Name vermuten lässt, nicht nur im Frühsommer, sondern bis zum Spätherbst auf. Zu den Krankheitszeichen zählen Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. Später kommen Symptome einer Gehirnentzündung hinzu.

Welche Risiken bestehen speziell in unserer Region?

Die Borreliose tritt deutschlandweit auf, deshalb sollte man nach einem Zeckenstich unbedingt auf die bereits genannten Symptome achten und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

Im Land Brandenburg erkrankten im vorigen Jahr 1571 Menschen an Borreliose, 40 Fälle gab es im Landkreis Teltow-Fläming. FSME ist hier in Brandenburg zum Glück noch kein Problem, es gab im vorigen Jahr nur einen einzigen Fall. Diese Krankheit tritt vor allem in Süddeutschland, insbesondere großen Teilen Bayerns und Baden-Württembergs sowie in einigen Landkreisen in Hessen und Thüringen auf.

Kann man sich gegen Borreliose impfen lassen?

Leider nicht, es gibt noch keinen Impfstoff. Tritt die Krankheit auf, wird sie mit einem Antibiotikum behandelt.

Wie sieht es mit FSME aus?

Dagegen gibt es wirksame Schutzimpfungen. Wer also in nächster Zeit eine Reise in die südlichen Bundesländer, nach Österreich oder Südeuropa plant, der sollte sich mindestens vier Wochen vor der Abreise impfen lassen.

Wo gibt es weitere Informationen zum Thema Zecken?

Momentan zum Beispiel im Foyer des Kreishauses. Dort informiert in den nächsten Tagen und Wochen eine kleine Ausstellung über das Thema Zecken, zeckenübertragene Krankheiten, deren Behandlung und Möglichkeiten zur Vorbeugung. Ansonsten sind die Impfstelle, Tel. (0 33 71) 60 8-38 14 oder Renate Günther, Ärztin im Gesundheitsamt Teltow-Fläming, Ansprechpartner. Sie ist unter Telefon (0 33 71) 60 8- 38 10 zu erreichen.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane, Öffentlichkeitsarbeit

Schuldner,- Insolvenz- und Sozialberatung beim Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.

in Zossen, Baruther Straße 20/21 in 15806 Zossen für die Zeit vom 01.07.2012 bis 30.09.2012

Schuldnerberatung in Zossen

jeden Dienstag	von 9:00 - 18:00 Uhr Schuldnerberatung, Hr. Engel
jeden Mittwoch	von 9:00 - 17:00 Uhr Schuldner/Insolvenzberatung, Fr. Jungnickel
jeden Mittwoch	von 14:00 - 16:00 Uhr Bescheinigungen für P-Konto, Hr. Engel
jeden Donnerstag	von 9:00 - 16:00 Uhr Schuldnerberatung, Hr. Engel

Schuldnerberatung in der Außenstelle in Ludwigsfelde (Waldhaus)

jeden Donnerstag

Beraterin: Frau Christina Hoffmann

Terminvergabe unter 0 33 77/20 43 9- 44 (Frau Bettina Schwarz) oder über unsere Homepage www.betreuungsverein-tf.de

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe)

09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Nächste Termine: 24.07.2012

21.08.2012

11.09.2012

Allgemeine Sozialberatung

Die allgemeine Sozialberatung bieten wir regelmäßig in nachfolgenden Gemeinden an:

Baruth

Wünsdorf

Sperenberg

Rangsdorf

Blankenfelde

Zossen

Die genauen Termine erfahren Sie unter der Telefonnummer 0 33 77/20 43 9- 44 (Frau Bettina Schwarz).